

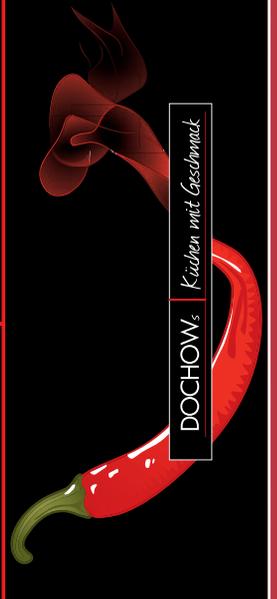


Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende
Tel.: 03092123331
kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack



Kritik an der Bahn-Planung: Klaus-Peter Jürcke von der BI zeigt das Schild, auf dem die Bahn mit einer wirren Skizze den Weg zum Schienenersatzverkehr erklärt. Seite 06

Foto: Bothe

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Pflanzenmarkt RUDOW

Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42

RIESEN HECKENPFLANZEN- ANGEBOT

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 10 - 13 Uhr
U7 Blf. Rudow · Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de

Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Inhalt

www.lhrMagazin.berlin



Die Bahn...

...und die Bahnhofstraße stehen wieder im Mittelpunkt der Diskussionen. Das Bezirksamt informiert über kommende Baumaßnahmen, die BI kritisiert die Maßnahmen der Bahn.

Seite 04, 06 & Titel

Viel Ärger...

...gab es in der Sporthalle Sachsendamm. Spanner filmten die Mitglieder der Handball-Frauenmannschaft bei Duschen. Die Polizei ermittelt.

Seite 8



125 Jahre...

...TSV Mariendorf. Sportler feierten aber machten sich auch Sorgen um den katastrophalen Zustand des Sportplatzes im Volkspark Mariendorf.

Seite 14



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 2. Nov. Anzeigen- und Red.schluss 21. Okt.

Und sonst:

Geschichtswerkstatt lädt ein	Seite 05
Familiennacht in der Bibliothek	Seite 07
Pläne für Wenckebach	Seite 09
Abschleppen bei Falschparken	Seite 10
Erfolgreicher Aktionstag	Seite 10
UN Lichtenrade	Seite 11
Nachlese zum Kulturfest	Seite 12
Ausstellung Walter Benjamin	Seite 13
Leserbriefe	Seite 15
Konzert im Dibelius-Stift	Seite 16
Megaprojekt Marienhöfe	Seite 18
Kleinanzeigen	Seite 22
Familie Freiberg Mariendorf	Seite 24
Breeders Cup	Seite 25
Ausflugstipp: Wolfenbüttel	Seite 28
Kiezkalender Mariendorf	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank Berliner Sparkasse,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heidesee,

033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

Europäisches

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen, heißt es und das ist heutzutage in Zeiten offener Grenzen noch mehr von Bedeutung als früher. War mein größtes Abenteuer als Junger Mann ohne Ausweis durch halb Europa zu reisen, ein Abenteuer, das heute kaum noch einer der Nachkommen nachvollziehen kann.

Und wenn tatsächlich an einer Grenze mal der Ausweis gezückt werden muss, dann steckt er meist noch irgendwo in der Tasche und man muss ihn schleunigst entstauben, weil man damit nicht gerechnet hat.

Die Grenzprobleme heute sind ganz andere. Fünf Länder - Deutschland eingerechnet - vier verschiedene Mautsysteme und wer glaubt, dass man so mal eben an der Grenze sich um die Maut kümmern kann, kann Überraschungen erleben. In Tschechien kann die Wartezeit dafür mal eben über zwei Stunden betragen. Und wer dann glaubt, man könne ja auch ohne Autobahn bis Prag fahren, da man sie ja aus dem effeff kennt, kalkuliert nicht ein, dass die Zeit auch über die Straßenführung hinweggefegt ist. Und während in Frankreich gut ausgebaute Schnellstraßen die Autobahn begleiten, führt Tschechien die Autofahrer immer direkt zurück zur Autobahn.

Andere Länder andere Sitten. Dadurch bin ich mittlerweile auch zum Maut-Fan für Deutschland geworden, nur nicht so dilettantisch gemacht, wie vom Unverkehrsminister aus dem bayerischen Süden. Da hatte Europa ja zu Recht etwas dagegen.

Apropos Europa: Die Vorzüge der Europäisierung des Kontinents liegen ja nicht nur auf dem größtmöglichen Verzicht des Ausweises. Immerhin bleibt das Urlaubsgefühl ja dank unterschiedlicher Währungen noch erhalten, wenn

man auch in einigen Ländern schon sehr aufpassen muss, was zu welchem Kurs gewechselt wird. Während man in Polen an jeder Wechselstube einen fairen und angekündigten Kurs bekommt - außer an Bankomaten - steckt in Tschechien der Teufel im Detail und der Urlauber will anscheinend ein bisschen übers Ohr gehauen werden.

Allerdings versteht man ja, dass nicht alle den Euro haben wollen.

Doch Europa hat auch sein Gutes. Bestimmte Regeln werden hart länderübergreifend durchgesetzt und, so glaube ich, auch die Krümmung der Banane festgelegt, was ja auch wichtig ist.

Doch es gibt noch schwierige Probleme zu lösen. Dass die Autobahnen in Deutschland blau in den meisten anderen Ländern grün markiert sind, geschenkt.

Nicht ganz so einfach ist es, wenn man mit einem, wenn auch schmalen Fahrradträger unterwegs ist. Da braucht man in einigen Ländern ein rot-weißes Warnschild, was an die vielen Baken erinnert, die das Berliner Stadtbild seit geraumer Zeit großflächig verschönern. Doch rot-weiße Streifen sind nicht rot-weiße Streifen, denn wer in Italien so ein rot-weißes Schild aus Spanien an seinen Ständer hängt, riskiert eine Strafe, denn zu recht sagt die italienische Behörde: In Italien werden italienische Schilder benutzt!. Nicht nur das, es gibt ja diverse Rot-Töne und auch die Breiten der Streifen ebenso wie der Winkel können variieren, was ja dann beim nachfolgenden Fahrzeug für erhebliche Verwirrungen sorgen würde, das kann ja jeder nachvollziehen, da muss Ordnung her. So schlampig wie in Deutschland mit roten Fähnchen oder einem roten Handtuch überstehende Ladung zu markieren, das geht gar nicht. Und auch die Blickweise von Spaniern unterscheidet sich deutlich von Italien. Immerhin liegt Spanien ja auch Hunderte Ki-



lometer weiter westlich. Also kurz gesagt: In Italien muss das Schild zertifiziert sein, sonst könnte ja jeder kommen und ein rot-weißes Schild machen. Irgendjemand hat mal über die Bürokratie in Deutschland gemeckert - der war noch nie in Italien.

Und auch die freundlichen Österreicher sind, was ihre Polizisten betrifft eher Sheriffs, wie man sie aus amerikanischen Filmen kennt. Ich erinnere mich an ein Verkehrsamt in einer Touristenhochburg. Der freie Platz vor dem Büro war mit einem Parkverbotschild versehen und das Verkehrsamt hatte sich vergeblich dagegen gewehrt. Da die Polizei hier aber geflissentlich und reichlich Tickets verteilte, erstattete das Verkehrsamt den hilfesuchenden Urlaubern das Geld zurück.

Und ich warte gerade auf Post aus dem freundlichen Alpenland. Erzählte mir doch ein Kollege, dass er vor ein paar Jahren 300 Euro Strafe wegen Mautunterschlagung zahlen musste, weil sein 'Pickerl' zwar im Bild deutlich zusehen war, aber ebenso wie meines nicht an der richtigen Stelle klebte. Ich bleibe optimistisch, habe ich doch gelesen, dass das im Moment nicht mehr so streng gehandhabt würde. Warten wir es ab,

sagt ihr
Gerd Bartholomäus

...und freut uns sich schon auf die nächsten Abenteuer in unseren Nachbarländern,

Kurz-Info

Bezirk

Maientage: BVV will retten

In der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg wurde positiv über die Beschlussempfehlung „Volksfest Maientage einen Platz auf dem Tempelhofer Feld bereitstellen“, die auf einen Antrag der SPD-Fraktion zurückgeht, beschieden.

Die Vorlage befasst sich mit der Suche nach einem neuen Standort für die jährliche Veranstaltung „Maientage“, die ihrem angestammten Platz in der Hasenheide weichen musste, da diese instandgesetzt und renaturiert wird.

„Die Maientage sind das größte Berliner Parkfest und haben bereits fünfundfünfzig Mal stattgefunden. Dieses traditionelle Volksfest bringt jedes Jahr Menschen aller Altersgruppen und sozialer Herkünfte zusammen und ist beliebter Treffpunkt, Vergnügungs- und Begegnungsort gleichermaßen“, erklärt Kari Lenke, Sprecherin für Wirtschaftspolitik der SPD-Fraktion die Bedeutung der Veranstaltung.

„Ich möchte mich gemeinsam mit der Fraktion daher aktiv für die Erhaltung dieser langjährigen Festtradition einsetzen und die Maientage, die lediglich 6 der 300 Hektar Gesamtfläche benötigen würden, im kommenden Jahr auf das Tempelhofer Feld holen.“

Die Initiative sieht zudem vor, sowohl den Bezirk Neukölln als auch die Petition „Rettet die Neuköllner Maientage“ in die Gespräche um die Zukunft der Maientage einzubeziehen.

ROHR Engel

Rohr - und Kanalspezialisten

Verstopfungsbeseitigung

Rohr & Kanalreinigung

TV Untersuchung

Dichtheitsprüfungen und
Generalinspektionen

Attilastraße 14
12529 Berlin-Schönefeld
OT Großziethen

Telefon: 03379 / 434 84 41
Fax: 03379 / 434 87 09
Mobil: 01520 / 19 99 083
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Kurz-Info

Stadtteilbibliothek

Bilderbuchkino für Kinder

„Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es wieder im September in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist aber erforderlich!

„Nüsse haben kurze Beine“ von Benas Bérantas

„Lass uns jeder eine probieren“, schlägt Eichhörnchen Ekki vor, als es gemeinsam mit Rabe Knips einen Korb voller Nüsse entdeckt. Knusprige Leckerbissen, die Mama Eichhorn für einen besonderen Anlass beiseitegestellt hat. Wer wird schon merken, wenn eine Nuss fehlt? Oder zwei? Oder drei? ...

Mittwoch, 5. Okt., 16 Uhr

„Willibarts Wald“ von Duncan Beedie

BAUM FÄLLT! Willibart ist ein Holzfäller, und er macht, was Holzfäller ebenso machen. Jeden Morgen steht er auf und -HACK-HACKE-HACK - fällt er einen Baum nach dem anderen. Bis eines Abends ein wütender Vogel vor seiner Tür steht.

Mittwoch, 19. Okt., 16 Uhr

Lego-Workshops

LEGO-Filme anschauen reicht nicht? „Dann komm in die Bibliothek und wir zeigen dir, wie du mit dem iPad ganz einfach selbst einen LEGO-Trickfilm drehen kannst“, lädt die Stadtteilbibliothek ein.

Lego-Film-Workshop für Kinder und Eltern: Dieser Workshop ist für Kinder und Eltern, die sich gemeinsam auf die Abenteuerreise Trickfilm begeben können.

Alter: 8 bis 99 Jahre

Freitag, 21. Okt., 15 - 17 Uhr

Lego-Film-Workshop in den Herbstferien (ab 8 Jahre)

Die Teilnahme kostet 5,00 € und ist zahlbar bei der Anmeldung vor Ort. Dafür erhalten die Teilnehmer am Ende einen USB-Stick mit dem eigenen LEGO-Trickfilm.

Die Einverständniserklärung für die Veröffentlichung von Fotos und/oder Videos muss vorliegen.

Di., 25. Okt., 9.30 – 12.30 Uhr

Di., 1. Nov., 9.30 – 12.30 Uhr

Anm.: Mo – Fr von 11-18 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade

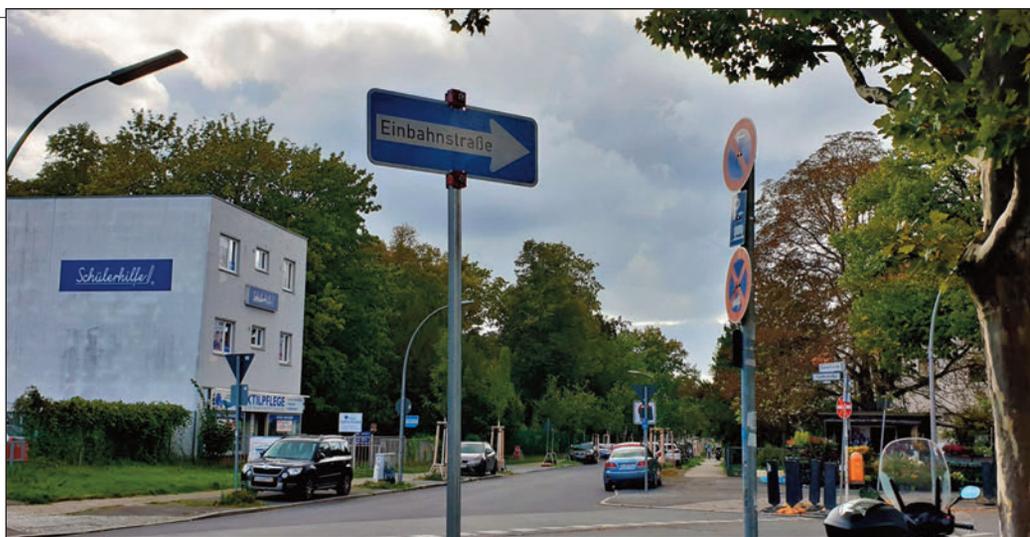
„Edith-Stein-Bibliothek“

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



Seit 19. September ist die nördliche Fahrbahn der Bahnhofstraße zwischen dem Lichtenrader Damm, der Goltzstraße und der Mellener Straße teilgesperrt und kann nur noch im Einbahnstraßenverkehr befahren werden.

Lichtenrade

Einbahnstraßenregelung im Zuge der Umgestaltung der Bahnhofstraße

Am 30. August, gab es im Gemeinschaftshaus Lichtenrade eine Informationsveranstaltung des Bezirksamtes über die bevorstehenden Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße in Lichtenrade zwischen Steinstraße und der Kreuzung Kirchhainer Damm. Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung Angelika Schöttler (SPD) und die Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck zuständig u.a. für Ordnung, Straßen und Grünflächen (Bündnis 90/Die Grünen) informierten mit anderen beteiligten Akteuren über die Planungen des Umbaus der Bahnhofstraße, die ab dem 19. September beginnen sollten.

Bereits 2016 wurde durch das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme (IVAS) und durch Rehwaldt Landschaftsarchitekten ein Verkehrs- und Gestaltungskonzept erarbeitet, in dessen Rahmen IVAS und das „Aktive Zentrum“



Ruhe vor dem Bau: 1. Teilbereich der Arbeiten in der Bahnhofstraße vom Kirchhainer Damm bis zur Mellener Straße. Fotos: Heimann

eine umfassende Beteiligung von Bürgern und weiteren betroffenen Akteuren im Rahmen von Informationsveranstaltungen, Workshops und Rundgängen durchgeführt haben.

Das Konzept sieht eine Umstrukturierung des gesamten Straßenraums vor. So werden breitere Gehwege von 2,50 m Breite und zu beiden Seiten der Bahnhofstraße grün markierte Radfahrstreifen von jeweils 1,75 m Breite angelegt und 120 Fahrradbügel angebracht. Die

Kfz-Stellplätze werden neu geordnet. Entlang der gesamten Straße werden Parkbuchten entstehen, die Längsparken ermöglichen. Zudem werden Bäume gepflanzt und Erholungsflächen mit Sitzgelegenheiten an signifikanten Stellen geschaffen. „Bei dem Projekt werde an alle Verkehrsteilnehmer gedacht. Die Aufenthaltsqualität auf der Lichtenrader Geschäftsstraße soll sich erhöhen und die Verkehrsflüsse besser geordnet werden“, betonte Stadträtin Ellenbeck.

Woche des Sehens

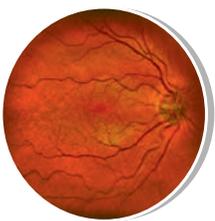
2022

im Oktober

Augendruckmessung
und Fundusfoto
kostenlos



Ihr linkes Auge



Ihr rechtes Auge

TAMCKE OPTIK

www.tamcke-optik.de · lichtenrade@tamcke-optik.de

Bahnhofstr. 47a
12305 Berlin-Lichtenrade
Tel. 030. 744 51 90



„Schwester, was bleibt uns denn?“ - Szenenbild

Geschichtswerkstatt Lichtenrade

„Schwester, was bleibt uns denn?“ - Theaterempfehlung

Die Geschichtswerkstatt Lichtenrade hat vor mittlerweile fast 40 Jahre begonnen, die Geschichte unseres Stadtteils im Nationalsozialismus zu erforschen und darüber zu berichten. So auch über Erich Hermann, der als junger Kommunist in der Silvesternacht 1932/33 durch einen SA-Mann erstochen wurde (Erich-Hermann-Platz).

Diese Geschichte wurde von jungen Leuten aufgegriffen und zu einem Theaterstück verarbeitet, das Ende Juni bereits Premiere hatte. Die bewegende Inszenierung wurde vom Publikum mit großer Anteilnahme und Respekt für die Umsetzung des historischen Stoffes und die schauspielerische Leistung aufgenommen.

Die Gruppe hat den Plan, sich in Lichtenrade anzusiedeln, ein neues soziales Zentrum zu schaffen und u.a. mit den Mitteln des Theaters eine Verbindung zur Nachbarschaft aufzubauen. Es ist geplant, das Stück an den Abenden des 28., 29. (Einlass jeweils um 18.30 Uhr) und 30.10.2022 (Einlass 17.30 Uhr) noch drei weitere Male kostenfrei im Sozialen Zentrum in der Wünsdorfer

Str. 56 aufzuführen, so dass noch mehr Menschen aus der Nachbarschaft kommen und es anschauen und mit der Gruppe – inzwischen Kommunal e.V. – in Dialog treten können.

Für uns, die Geschichtswerkstatt Lichtenrade, hat sich gezeigt, dass Theater eine wertvolle Methode ist, um nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch um Geschichte(n) auf eine andere Art zu erzählen und die emotionale Ebene bei Menschen anzusprechen. Wir möchten Ihnen den Besuch der weiteren Aufführungen und das Kennenlernen der engagierten neuen Lichtenrader:Innen sehr empfehlen.

Mehr Informationen zum Verein Kommunal e.V. erhalten Sie über dessen E-Mail-Adresse kommunal_ev@posteo.de. Anmeldungen für die Theater-Aufführungen sind aufgrund der begrenzten Platzzahl notwendig unter tutusabotage@mailo.com.

Ruth Zantow und Andreas Bräutigam (Berliner Geschichtswerkstatt, Projektgruppe Geschichtswerkstatt Lichtenrade)

Die Arbeiten werden in drei Bauabschnitten vorgenommen. Ab dem 19. September 2022 ist die nördliche Fahrbahn der Bahnhofstraße zwischen dem Lichtenrader Damm, der Goltzstraße und der Mellener Straße teil gesperrt und kann nur noch im Einbahnstraßenverkehr befahren werden. (Umleitung von der Innenstadt kommend über Löptenerstraße und Mellenerstraße) Hinter der Kreuzung Bahnhofstraße/Mellener Straße wurden Behindertenparkplätze eingerichtet. Die beiden Bushaltestellen an der Goltzstraße werden für die Bauzeit an den Lichtenrader Damm verlegt. Danach erfolgt der 2. Bauabschnitt zwischen Mellener Straße und Riedingerstraße

und abschließend der 3. Bauabschnitt von der Riedingerstraße bis zur Steinstraße. Es wird jeweils auch hier einspurig gearbeitet, d.h. die Bahnhofstraße wird durchgängig für alle Verkehrsteilnehmenden passierbar bleiben. Je Bauphase wird gut ein Jahr kalkuliert, sodass die Fertigstellung der Straße voraussichtlich im Herbst 2025 erfolgt.

Der Umbau der Bahnhofstraße ist ein Teilprojekt im Städtebaufördergebiet „Aktives Zentrum“ Lichtenrade Bahnhofstraße und wird finanziert aus Mitteln des Programms „Lebendige Zentren und Quartiere“.

M. Heimann

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

WIE BEBÄT DAS FACH-HANDWERK?

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO – FR. 9 – 18 UHR / SA 9 – 14 UHR
T +493026478850
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

* ELEMENTS-SHOW.DE

DIE WELT Service-Champions
Im erhabenen Kundenservice
ELEMENTS
No. 1 der Badausstatter

www.gardinen-birkhoeelzer.de

**Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz**

**RAUM AUSSTATTER- UND
SATTLER-INNUNG BERLIN**

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

FRANK IMMOBILIEN Meine Region. Mein Makler.

WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!
030 664 11 53

Kurz-Info

Bahnhofstraße

Kiebgis bleibt in Lichtenrade

Im Februar hatten wir vom drohenden Abriss der Häuserzeile rund um Woolworth berichtet. Dann kam die Entwarnung, der Bezirk stimmte dem Abriss nicht zu.

Trotzdem scheint sich das Gerücht nach wie vor zu verbreiten, dass hier bald das Aus drohe. „Ich werde regelmäßig darauf angesprochen“, berichtet Andreas Kiebgis vom gleichnamigen Elektrohaus in der Bahnhofstraße und legt Wert auf die Feststellung: „Wir hören nicht auf“. Im



Bleibt den Lichtenradern auch in Zukunft erhalten: Elektrofachhandel Kiebgis, Bahnhofstraße 18.

Gegenteil wurde der Mietvertrag verlängert. Kunden müssen also keine Sorgen haben, auf das beliebte Elektrogeschäft verzichten zu müssen und damit auch auf einen der besten Verteiler des Lichtenrader Magazins in der Bahnhofstraße. Also: „Es bleibt alles beim Alten!“

Volkspark Mariendorf

Parkläufer bleiben

Das Parkmanagement im Volkspark Mariendorf wird fortgesetzt: Nach einer Pilotphase wird künftig regelmäßig ein sogenanntes Parkläufer-Tandem in der Grünanlage unterwegs sein. Es soll Konflikte zwischen Parkbesuchern entschärfen, bei Streit vermitteln. In einem Bürocontainer gegenüber der Prüßstraße 71 gibt es eine Anlaufstelle für Besucher, die Fragen oder Anregungen haben. Die aktuellen Öffnungszeiten hängen dort aus.

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezikkel.de
030/740 748 70



Die Baustelle für die ICE-Strecke der Bahn am S-Bahnhof Lichtenrade: Hier entsteht die Unterführung für Autofahrer und Fußgänger.
Fotos: Bothe

Lichtenrade

Bürgerinitiative: Das läuft schief beim Bau der Dresdner Bahn

Dröhnende Pressluftschlämmer, rollende Bagger, schwere Lkw – Alltag auf der Baustelle der Dresdner Bahn am S-Bahnhof Lichtenrade, auf der es geschäftig wie eh und je zugeht. Doch das, was sich dort tut, steht weiterhin unter genauer Beobachtung.

Klaus-Peter Jürcke, Vorsitzender der Bürgerinitiative (BI) Lichtenrade Dresdner Bahn, erläutert, was man noch tun kann, wenn man mit seinem dringlichsten Anliegen in letzter Instanz vor dem Bundesverwaltungsgericht gescheitert ist. Dort wollte die Initiative erreichen, dass die ICE-Strecke in Lichtenrade durch ein sogenanntes Schildvortriebsverfahren komplett untertunnelt wird und dort nicht überirdisch fährt, um Lichtenrade nicht in zwei Teile zu zerschneiden. Die Kammer gab jedoch der Bahn Recht, die eine Unterführung nur für Autos und Fußgänger vorsieht.

„Unsere Aufgabe ist jetzt die Baustellenüberwachung“, sagt Jürcke (60, Jurist). „Mehr können wir leider nicht mehr machen.“ Aber auch das hat es noch in sich: Zusammen mit seinem Vize Helmuth Schröter (72, pensionierter Bauingenieur mit 30 Jahren BVG-Erfahrung) bittet er den Reporter zu einer kleinen Wanderung rund um die Großbaustelle, die nach der Planung der Deutschen Bahn bis 2025 fertiggestellt sein soll und mindestens 560 Millionen Euro verschlingt – und erklärt, wo es bei dem Projekt nach Ansicht vieler Lichtenrader noch immer klemmt. Es fange schon bei dem rund 100 Meter langen provisorischen Tunnel in der Steinstraße an, durch den die S-Bahn-Passagiere zum Behelfsbahnsteig gelotst werden.



Klaus-Peter Jürcke (60, links) und Helmuth Schröter (72) auf dem Behelfsbahnsteig am S-Bahnhof Lichtenrade. Im Hintergrund eine der zwei Lärmschutzwände.

Schröter: „Er ist nur 2,50 Meter breit. In Stoßzeiten kommen schon Fußgänger, viele Frauen davon mit Kinderwagen, kaum aneinander vorbei. Mit einem Rollator ist es ganz schwierig. Und dann tauchen dazwischen auch immer wieder Radfahrer auf, die nicht absteigen – da kommt es ganz schnell zu gefährlichen Situationen.“

Schließlich auf dem Bahnsteig angekommen, seien die Wetter-schutz-einrichtungen (es gibt nur drei kleine Wartehäuschen) bei Nässe nicht ausreichend. „Sie entsprechen nicht den Erfordernissen angesichts der Passagierzahlen und einer nachpandemischen Lage. Die Menschen müssen sich ohne ausreichenden Abstand auf dem Bahnsteig quetschen“, sagt Klaus-Peter Jürcke. Der Feuerwehrzugang zum Bahnsteig erfolgt über eine provisorische Treppe, die über das Baugrundstück der benachbarten Alten Mälzerei führt. Schröter: „Zwischen den Stufen sind etwa zehn Zentimeter Abstand. Das ist zu viel. Wenn die Beamten mit schwerem Löschgerät anrücken

müssen, kann schnell mal ein Fehltritt passieren.“

Weitere schwere Mängel, die Jürcke, Schröter und ihre Mitstreiter kritisieren: Die Lärmschutzwand südlich des Bahnübergangs Wolziger Zeile sei entgegen der Zusage bisher nicht vollständig errichtet. Folge: Der Baulärm könne sich so ungehindert auf die umliegenden Wohnhäuser ausdehnen. Auch der Weg in die Hilbertstraße zu den Haltestellen des Busersatzverkehrs, der zurzeit in Richtung Blankenfelde herrscht, sei mit gut 650 Metern zu lang.

Noch schlimmer: Die Feuerwehrezufahrt zu den Mietshäusern Hilbertstraße 33-36 erfolge nicht über die geplante Baustraße von der Wolziger Zeile aus, sondern über ein S-Bahn-Ersatzgleis. Schröter: „Der Weg beschreibt einen Knick – da kommt im Ernstfall kein Löschfahrzeug durch.“ Und Jürcke ergänzt bissig: „Wenn es in diesen Häusern brennen sollte, brauchen Sie in Ihrer Wohnung am besten einen Feuerlöscher.“

Zwischen der südlichen Stadtgren-



Lichtenrade

12. Familiennacht in der Stadtteil-Bibliothek

Am Samstag, den 8. Oktober wird ab 17 Uhr die 12. Familiennacht offiziell in der Alten Mälzerei Lichtenrade eröffnet. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen laden Familien zum Mitmachen, Ausprobieren, Zuhören und Verweilen ein.

In der Stadtbibliothek spielt die beliebte Kinderliedermacherin Suli Puschban mit Band.

Mitmach-Stationen laden zum Basteln und Experimentieren ein. Wer es gerne digital mag, kann verschiedene Apps testen, Robo-

Nachtmusik“ bietet die Leo-Kestenbergs-Musikschule verschiedene Instrumente zum Kennenlernen und Ausprobieren. Dazu wird es spontane Mitmachangebote zum Tanzen und Trommeln geben.

Zur 12. Familiennacht taucht das Kindermuseum unterm Dach seine Sonderausstellung „Ich bin Meer!“ in magisches Licht und eröffnet Besuchern eine spannende Meereswelt. Mitmach-Stationen laden Groß und Klein ein, das Meer bei Nacht gemeinsam zu er-



Auch das Kindermuseum unterm Dach mit der Ausstellung „Wir sind Meer!“ macht mit bei der 12. Familiennacht der Bibliothek.

ter programmieren oder mit der VR-Brille in virtuelle Welten abtauchen.

Im Lichttunnel der Polizei können die Besucher realistisch erfahren, wie sich richtige Bekleidung und Beleuchtung auf die Sichtbarkeit im Straßenverkehr auswirkt. Nach so viel Aktion können dann Eltern und Kinder jeweils um 19.30 und 20.30 Uhr beim Bilderbuchkino einer Geschichte lauschen.

Unter dem Motto „Zauberhafte

forschen. Wer vom vielen Forschen müde geworden ist, kann auch einfach abtauchen, sich als leuchtender Meeresbewohner verkleiden und sich auf dem Ausstellungs-Floß Geschichten vorlesen lassen.

**Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Alte Mälzerei
Steinstraße 41, 12307 Berlin
Tel.: 030/90277-8286
stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de
Mo – Fr von 11-18 Uhr**

ze und dem S-Bahnhof Attilastrasse seien bürgerunfreundlich großflächig Baustelleneinrichtungen auf dringend benötigten öffentlichen Flächen (beispielsweise zum Parken) eingerichtet worden. Man habe den Eindruck, dass die von der Bahn beauftragten drei Bauunternehmen unkoordiniert nebeneinander herarbeiteten. So liege der Bürgerinitiative bis heute keine Bauablaufplanung vor.

Auch ein Gespräch im Bundesverkehrsministerium mit Staatssekretärin Daniela Kluckert (41, FDP) sei nicht wirklich erfolgreich gewesen: „Sie hat weitgehend darauf verwiesen, dass Baustellen nun mal Ärger bereiten“, so Klaus-Peter Jürcke. Wichtig sei dem Bund bei der ganzen Angelegenheit wohl vor al-

lem eine schnelle Anbindung der Bahn an den Flughafen BER.

Ein Sprecher der Bahn teilte diesem Magazin auf Anfrage mit: „Dokumente, wie die Bauablaufplanung, teilen wir normalerweise nicht einfach unkommentiert mit Externen.“ Eine Zunahme des motorisierten Verkehrs lasse sich leider nicht vermeiden, ebenso wenig wie der lange Fußweg um die Baustelle herum.

Nachtrag: Demnächst führt die Bürgerinitiative eine Info-Veranstaltung für alle Interessierten durch, vermutlich im Ulrich-von-Hutten-Gymnasium in der Rehagener Straße 35-37. Informationen dazu gibt es auf der Internetseite der BI: <https://dresdner-bahn.de>

Matthias Bothe

Foto: Heimann



Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

**Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz**

**Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung**

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele
Metz
LOEWE

TechniSat *jura*

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Schon gewusst?

Auch als Nicht-Kunde bei der Berliner Volksbank eG stehen wir Ihnen als Eigentümer einer Immobilie bei einem Verkauf dieser (zum Beispiel auch mit einem lebenslangen Wohnrecht) kompetent, zuverlässig, seriös und partnerschaftlich zur Seite.

Wir haben Antworten auf jede Ihrer Fragen:

- Welchen Wert hat meine Immobilie?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Wie verkaufe ich diese zum bestmöglichen Preis?
- Welche Formalitäten muss ich beachten?
- Wie vermeide ich folgenschwere Fehler und schließe Haftungsrisiken aus?
- Wie finde ich einen bonitätspotenten Käufer?

Ihr Ansprechpartner:
Raffael Meisel
Immobilienmakler
Tel.: (030) 56 555 55-14
raffael.meisel@bvbi.de

Berliner Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der  Berliner Volksbank

Kurz-Info

Schloss Britz

Rauschende Horizonte

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert in Kooperation mit dem Dirigenten und Bratscher Stefan Kelber eine sechsteilige Musikreihe zur klassischen Musik. Das vierte Konzert der Reihe präsentiert die international gastierende Geigerin Liv Migdal gemeinsam mit dem Percussionist Matan Goldstein.

Gemeinsam lässt das innovative Duo in seinem Programm „Rauschende Horizonte“ in Solostücken und originellen Arrangements der Violine den Herzpuls der Musik neu erleben. Auf süd-amerikanisch-afrikanischen



Rauschende Horizonte verspricht das Duo Migdal Goldstein.

Schlaginstrumenten und der klassischen Geige erklingt ein mitreißender und unterhaltsamer, in Ernst und Jubel vibrierender Dialog. Er bedient sich der musikalischen Sprachen des Barock, des Flamenco und Klezmer, der Romantik und der Gegenwart.

Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Auerbach, Perkinson, Ben-Haim und de Sarasate.

Sa., 22. Okt., 19.00-20.45 Uhr
Festsaal im Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

LANGUAGES
IN LICHTENRADE

Tage der offenen Tür bei
Languages in Lichtenrade
Di 4. & 11. Oktober 10.00 bis 18.00 Uhr
Lassen Sie sich gratis vor Ort beraten!

Oktober-Einzelunterrichtangebot:
⇒ 11 für 10 ⇐
Bezahle 10 Stunden erhalte 11!

Telefon: 01522-198 86 92
Languages in Lichtenrade · Hilbertstr. 2

Marienfelde

Sporthalle Sachsendamm: Spanner filmten Sportlerinnen beim Duschen

Schock für die Handballerinnen der SG OSC Schöneberg-Friedenau: In der Sporthalle am Sachsendamm wurden sie nach dem Training beim Duschen von zwei Männern gefilmt. Die Frauen fürchten jetzt, dass die Spanner die Nacktaufnahmen ins Internet stellen könnten.

Wie die Sportlerinnen auf dem sozialen Netzwerk Instagram mitteilten, geschah es an einem Abend Ende August. Während des Trainings der 1. Frauenmannschaft betraten plötzlich zwei Männer die Halle. Wie sich hinterher herausstellte, hatten sie sich zuvor beim Hallenwart erkundigt, der ihnen ahnungslos den Weg zur Halle zeigte. Dort schauten sie zunächst dem Training zu.

Da niemand von den Sportlerinnen die Zuschauer kannte, forderte der Trainer sie schließlich auf, die Halle zu verlassen – was sie kurz darauf auch taten. Nach Trainingsende gegen 21.30 Uhr gingen die Frauen duschen. Plötzlich sah eine junge Sportlerin, wie durch die in etwa 2,50 Meter Höhe gekippten Fenster zwei Arme ragten, die offenbar eingeschaltete Handys hielten. Vor Schreck schrie sie laut auf, während sich eine Mannschaftskameradin geistesgegenwärtig ein Handtuch überwarf und nach draußen rannte, um die Spanner zur Rede zu stellen. Doch die waren schon in der Dunkelheit entkommen.

Die schockierten Frauen alarmierten die Polizei. Die Beamten konnten auf der Fensterbank Fingerspuren feststellen, die sich jedoch als unbrauchbar erwiesen. Eigentlich sind die Fenster zur Dusche nicht so einfach von außen zugänglich, da sie sich in einem mit einer Tür versperrten Bereich neben dem Sport-Casino befinden.

Eine der Sportlerinnen sagte dem Tagesspiegel: „Ich denke mal, dass sowas kein Einzelfall ist. Sogas geht heute ja doch sehr leicht, aber man kann das natürlich durch prä-



Der Sportlereingang zur Halle am Sachsendamm. Die Duschen befinden sich an einem Gang hinter der Tür. Foto: Bothe

ventive Maßnahmen verhindern.“ So hätten die Frauen bereits mit dem Hallenwart darüber gesprochen, Sichtschutzfolien für die Fenster zu bestellen und anzubringen. Eine andere Sportlerin schrieb auf dem Kurznachrichtendienst Twitter: „Wir haben unseren Hallenwart gebeten, die anderen Hallenwärter und Hallenwärterinnen zu sensibilisieren, zu späterer Zeit keine vereinsfremden Personen mehr in die Halle zu lassen.“ Auch das Bezirksamt wurde eingeschaltet. „Ich verurteile dieses kriminelle Vergehen aufs Schärfste. Wir werden alles tun, damit sich so ein Vorfall nicht wiederholen kann. Im Sportamt wurden sofort Maßnahmen wie Scheiben abkleben durch blickdichte Folien geprüft“, so Sportstadtrat Tobias Dollase (48, parteilos für CDU). „Da die Fenster sich in einer Höhe von 2,50 Meter befinden und man auf eine Leiter, oder wie in diesem Fall offenbar auf ein Auto klettern

muss, um in die Duschräume schauen zu können, wurden präventive Maßnahmen in Form eines Sichtschutzes für nicht erforderlich gehalten. Aufgrund des Geschehens werden wir allerdings dafür sorgen, dass ein Sichtschutz angebracht wird.“

Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der „Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches“ und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen. Wie eine Sprecherin mitteilte, trauten sich Trainer und Hallenwart zu, eventuelle Tatverdächtige auf Lichtbildern wiederzuerkennen. Daher hätten sie eine Zeugenvorladung erhalten. Dass die Nacktaufnahmen irgendwann im Internet auftauchen könnten, sorgt die Spielerinnen am meisten. „Ich hoffe nur, dass die Spanner jetzt Angst gekriegt und die Videos deshalb gelöscht haben“, schrieb eine auf Twitter.

MB



Die 1. Frauen-Handballmannschaft der SG OSC Schöneberg-Friedenau wurde heimlich gefilmt. Foto: Verein

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFFE

THATER
Ihr. Andreas Mathig e.K.
seit 1951

Logo: Mitglied der Polizeigewerkschaft Berlin Brandenburg e.V., Zertifizierung: Eintragungsgewerkschaften

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Tempelhof

„Wenckebach 24/7“: Die Zukunft der Klinik

Die Würfel sind gefallen: Am 12. September ist die Rettungsstelle des Tempelhofer Wenckebach-Krankenhauses ins Schöneberger Auguste-Viktoria-Klinikum umgezogen, weitere wichtige Abteilungen werden Schritt für Schritt folgen – bis der Standort Tempelhof nahezu komplett geräumt ist (dieses Magazin berichtete mehrfach). Dennoch bleibt eine Frage: Was geschieht eigentlich mit den Gebäuden und mit dem ausgedehnten Gelände des ehemaligen 443-Bettenhauses? Eine Frage, die der landeseigene Vivantes-Konzern als Hausherr noch immer nicht eindeutig beantwortet hat. Eine soge-



nannten Bedarfsanalyse, die er in Auftrag gegeben hat, ist noch nicht fertiggestellt. Ein Antrag der CDU, im Wenckebach eine Portal-klinik einzurichten, war in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Tempelhof-Schöneberg abgelehnt worden.

Vorschläge für die Zukunft des ab 1875 als 2. Garnisons-Lazarett errichteten Bauwerks macht jetzt die neue Anwohnerinitiative „Wenckebach 24/7“. Gegründet hat sie Andrea Huck (48), die vor mehr als zwei Jahren als Erste in einer Petition vor einer drohenden Schließung der Klinik gewarnt hatte. „Ich habe die alte Bürgerinitiative verlassen, weil sie immer noch daran festhält, das Wenckebach als Ganzes zu erhalten. Das ist aber leider nicht mehr realistisch“, sagte die Tempelhoferin diesem Magazin. „Wir müssen stattdessen nach

vorne schauen, überlegen, wie wir medizinische Versorgung an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr vor allem für Menschen aus Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade auch in Zukunft sicherstellen können.“

„Wenckebach 24/7“ stehe in Kontakt mit der Senatsgesundheitsverwaltung sowie mit Vivantes und mehreren Politikern aus dem Bezirk wie dem CDU-Abgeordneten Christian Zander oder Elisabeth Wessel, Gesundheitsexpertin der Linken in der BVV-Fraktion. Die Initiative schlägt unter anderem vor, Arztpraxen für Allgemein- und Innere Medizin, Orthopädie, Hals-Nasen-Ohren- und Augenheilkunde sowie Kinderärzte mit ambulanter Chirurgie in die Wenckebach-Räumlichkeiten einziehen zu lassen. Auch Einschulungsuntersuchungen durch Amtsärzte seien denkbar.

Ebenso könnte Vivantes, so der „Wenckebach 24/7“-Vorschlag, seine zentrale Pflegeausbildung von Spandau nach Tempelhof verlegen. Dabei sei auch auf einen barrierefreien Zugang für die Patienten zu achten, da sich viele Praxen im Bezirk nicht im Erdgeschoss befänden und oft auch kein Aufzug zur Verfügung stünde.

Andrea Huck: „Vor allem müssen auch die Bürger an der Zukunftsplanung beteiligt werden. Die Zukunft beginnt jetzt. Ein Leerstand der Häuser auf dem Campus, wie vor Jahrzehnten beim Krankenhaus am Mariendorfer Weg in Neukölln, ist unakzeptabel.“ Die Gebäude dort waren – nach dem Umzug wichtiger Abteilungen ins Neuköllner Klinikum- jahrelang dem Verfall preisgegeben, bevor schließlich Wohnungen gebaut wurden. *Matthias Bothe*

SPIELEKUNST

LICHTENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst

Allerlei Schönes für Kleine und Große

THALASSA

Griechischer Supermarkt & Feinkost

Import von griechischen Lebensmittel direkt aus dem Herkunftsland

10% Rabatt bei Vorlage der Anzeige auf Feinkost

Bestellungen von Vorspeiseplatten für Ihre Festlichkeiten

Lichtenrader Damm 45 A · 12305 Berlin
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr · Sa. 9 - 16.30 Uhr
Telefon & Bestellungen: 030 - 70 78 23 31
Kostenloser Kundenparkplatz auf dem Hof

SANITÄTSHAUS

Ein Familienbetrieb in Buckow

Kompressionsstrümpfe in modischen Farben

medi Sicherheit, Stabilität und spürbare Entlastung im Alltag und Freizeit



Ihr Fachhandel mit der individuelle Beratung

Hauptgeschäft:
Buckower Damm 199
12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr
Tel.: 030 - 66 70 77 89

Filiale:
Alt-Buckow 11a · 12349 Berlin
Geöffnet: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr
Fr. 9 - 15 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
Tel.: 030 - 21 96 72 62

Kurz-Info

Lichtenrade

Kein Radschnellweg

Die Senatsverkehrsverwaltung lehnt den Bau eines Radschnellwegs entlang der S-Bahn-Linie 2 vom Priesterweg nach Lichtenrade ab. Grund: Die Realisierung sei zu aufwendig. Das teilte sie dem Lichtenrader CDU-Abgeordneten Christian Zander auf dessen Anfrage mit. Der Trassenkorridor sei einer „gründlichen Betrachtung“ unterzogen worden.

Dabei sei festgestellt worden, dass „viele neue Ingenieurbauwerke“ notwendig seien, außerdem neue Bahnübergänge sowie „eine Vielzahl an Rampen zur Anbindung an das bestehende Straßen- und Radverkehrsnetz.“

Bezirk

Geld für die Nachbarschaft

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg stellt auch in diesem Jahr wieder Geld für Nachbarschaftsprojekte zur Verfügung: Nachdem der Haushaltsplan 2022/23 vom Abgeordnetenhaus freigegeben worden war, stehen insgesamt 60.000 Euro bereit.

Mit der Regionalkasse werden Projekte bis maximal 4.500 Euro pro Antrag gefördert, die der Nachbarschaft in den Regionen zugutekommen. Gefördert werden können unter anderem kleinere Investitionen, modellhafte Projekte, Honorare oder Anschaffungen und Sachkosten. In den vergangenen Jahren wurden zum Beispiel ehrenamtlich organisierte Kiezfeste, Gartenprojekte, der Kauf von Tablets oder auch ein Erzählcafé bezuschusst. Die Stelle für Koordination und Beteiligung im Bezirksamt nimmt Bewerbungen ab sofort an. Weitere Informationen telefonisch unter (030) 90277-6760 oder auf der Beteiligungsplattform des Landes Berlin (www.mein.berlin.de).

LICHTENRADER MAGAZIN
NACHRICHTEN
BEREICHTE &
PROJEKTE
VON LICHTENRADE
BIS KÖNIGSDAMM

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Nov. Anzeigenschl.: 21. Okt.

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
www.IhrMagazin.berlin

Bezirk

Wer in Spielstraßen falsch parkt, wird künftig sofort abgechleppt

Nach dem Vorbild des Bezirks Mitte geht nun auch Tempelhof-Schöneberg noch härter gegen Verkehrssünder vor: Wer in verkehrsberuhigten Zonen wie Spielstraßen falsch parkt, bekommt künftig nicht nur ein Knöllchen, sondern wird sofort abgechleppt.

Das bestätigte ein Sprecher des Bezirksamts. Das härtere Vorgehen des Ordnungsamts sei kein Verstoß gegen die Verhältnismäßigkeit, sondern durch die Straßenverkehrsordnung (StVO) gedeckt, so der Sprecher. „In verkehrsberuhigten Bereichen sind Fußgänger_innen bevorzugt. Wenn Kfz in nicht gekennzeichneten Bereichen parken, stellen sie eine Gefährdung für die weiteren Verkehrsteilnehmenden dar.“

In Mitte wird dieses Vorgehen bereits seit einigen Wochen praktiziert. Die Verkehrsstadträtin von Tempelhof-Schöneberg, Saskia El-

lenbeck (38, Grüne), hatte dazu ihrer Amtskollegin von Mitte, Almut Neumann (ebenso 38, ebenfalls Grüne), auf dem Kurznachrichtendienst Twitter gratuliert: „Gute Ideen unterstütze ich gerne! Daher haben wir uns intern verständigt und werden uns diesem Vorgehen auch in TS anschließen!“

Wer falsch parkt, wird also statt eines Knöllchens an der Scheibe seines Autos bald einen leeren Parkplatz vorfinden. Der Amtssprecher: „Das bedeutet für Falschparkende in diesen Bereichen, dass sie damit rechnen müssen, dass ihr Fahrzeug umgesetzt wird – ähnlich des Vorgehens bei sogenannten ‚Eckenparker‘innen, die auch ein großes Problem darstellen.“ Durch dieses Vorgehen sollen vor allem Kinder berücksichtigt und geschützt werden. Denn in verkehrsberuhigten Zonen dürfen Kinder auf der Straße spielen, Autos müs-

sen Schrittgeschwindigkeit fahren. Falsch abgestellte Fahrzeuge seien in solchen Zonen eine noch größere Gefahrenquelle als anderswo.

Bis Mitte August ließ das Ordnungsamt des Bezirks schon rund 3800 Fahrzeuge umsetzen – gut 800 mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Wer abgeschleppt wird, muss zusätzlich zum Knöllchen (ab 25 Euro) mit weiteren Kosten in Höhe von mindestens 150 bis 200 Euro für den Abschleppdienst rechnen.

Nach Angaben der Senatsinnenverwaltung werden in Berlin im Schnitt täglich 169 Autos abgeschleppt – 92 lässt die Polizei an den Haken hängen, 77 die Ordnungsämter. Die meisten Wagen werden übrigens in Mitte mitgenommen. Dazu Mittes Verkehrsstadträtin Neumann: „Die schönsten Anordnungen nützen nichts, wenn nicht kontrolliert wird.“ MB

Lichtenrade

Volltreffer: Aktionstag für sichere Schulzonen an der Bahnhofstraße

Mit einem Aktionsvormittag hat der Verein „FlanierRevier Lichtenrade“ am letzten Mittwoch auf die Notwendigkeit für sichere Schulzonen aufmerksam gemacht. Unmittelbar vor der Käthe-Kollwitz-Grundschule und dem Ulrich-von-Hutten-Gymnasium in der Rehagener und Mellener Straße waren die Straßenabschnitte zwischen Bahnhof- und Goltzstraße von 7 bis 10 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt.

Die Aktion bzw. Versammlung war natürlich polizeilich angemeldet. So standen am Anfang und Ende der beiden Querstraßen Polizeifahrzeuge, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf zu gewährleisten. Die Anwohner in diesem Bereich waren vorher mit Flyern gebeten worden, ihre motorisierten Fahrzeuge in Aktionszeitraum an einem anderen Ort abzustellen. Durch diese temporäre Sperrung für den motorisierten Verkehr konnten die Schulkinder und Jugendlichen etwas Neues ausprobieren: sicher und entspannt in der Schule anzukommen sowie auch das Schulumfeld als sicheren Ort zum Spielen und Verweilen zu entdecken. Zum Beispiel mit Seilspringen, einem Slalom-Parcour



Das Tempelhofer Ehepaar Andrea (48) und Thorsten Huck (53) kämpft seit nahezu zwei Jahren für das Wenckeback-Krankenhaus. Foto: Bothe

für Räder und Ballspielen. Diese Möglichkeit wurde auf dem Weg zur Schule eifrig genutzt. Vor allem die Grundschüler sowie die ABC-Schützen samt ihren Eltern waren von der Initiative begeistert. Sie trugen sich fleißig in die vom Hort Orenda ausliegenden Unterschriftenlisten für die Errichtung eines Zebrastreifens auf dem Weg von den Schulen zum Hort in der Hohenzollernstraße ein.

Veranstalter der Schulzonen-Aktion vor der Käthe-Kollwitz-Grundschule und dem Ulrich-von-Hutten-Gymnasium war der Bürgerverein „FlanierRevier Lichtenra-

de“. Der Verein ist im Rahmen der Mitarbeit beim „Aktiven Zentrum Lichtenrade Bahnhofstraße“ gegründet worden. Vereinsziel ist es, die Lebensqualität im Stadtteil Lichtenrade auf kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Ebene zu fördern. In diesem Zusammenhang hatten sich das FlanierRevier Lichtenrade und etliche Berliner Schulen, mit Hilfe des Vereins Changing Cities, für diesen Aktionstag zusammengefunden. Der Verein „Changing Cities“ unterstützt berlinweit engagierte Eltern von Schulen.

UNL und LBC räumten auf: World-Cleanup Day

Das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade und die Fußballer des Lichtenrader BC 25 e. V. räumten am „World Cleanup Day“ am 17. September in Lichtenrade auf. Sie konnten in diesem Jahr 3 Kubikmeter Müll aus Lichtenrade entfernen, wobei u.a. folgende „Fundstücke“ darunter waren: Röhrenfernseher, Matratze, kaputter Einkaufswagen, Kunststoff-Gartentisch, Fahrradkorb, Autoreifen, Radkappe, Pinntafel, Leinwandbild, Regalbretter, Flaschen, Drucker, Pizza-Kartons, mit Müll gefüllte Tüten und unzähliger kleinteiliger Müll wie Zigarettensammel und Produktverpackungen. Das UNL und damit die Unternehmerinnen und Unternehmer im Ortsteil Lichtenrade wollten so für einen saubereren und lebenswerteren Stadtteil werben, die Attraktivität des Ortsteils erhöhen und gleichzeitig einen lokalen Jugend-Sportverein finanziell unterstützen. Die Teilnehmer vom Vorjahr konnten schon eine Verringerung der „Vermüllung“ im Ortsteil feststellen, nur der Schichauweg hinter dem Gewerbegebiet Motzener Straße bleibt eine Problemzone.

Am Abend des Cleanup Day's lautete es dann tagesgleich wie beim großen Bruder in München „O'zapft is“ und ein zünftiges echtes Oktoberfestbier wurde ausgetrunken. Vom Lichtenrader Partyservice Buder gab es dazu passend ein leckeres bayerisches Bauern-Büfett. Als Gast wurde der Vorsit-



UNL Vorsitzender Sebastian Lehmann übergibt den Scheck an den LBC Vorsitzenden Gunther Bethke

zende des zuvor helfenden LBC Gunther Bethke begrüßt und erhielt einen Scheck für die an diesem Tag geleistete Hilfe im Höhe von 305,33 € überreicht.

Das UNL wird auch im nächsten Jahr wieder am World Cleanup Day teilnehmen.

UNL Business-Frühstück

Am 4. Mittwoch im Monat findet zum letzten Mal vor der Winterpause das UNL-Business-Frühstück Lichtenrade statt. Das UNL freut sich darauf, am 28. September von 9 bis 10 Uhr bei Wernicke in der Goltzstraße wieder selbständig Tätige aus Lichtenrade zum Austausch begrüßen zu dürfen.

Hauptthema dürfte der am 19. September begonnene Umbau der Bahnhofstraße sein. Ab März 2023 ist dann wieder die Fortsetzung des UNL Business-Frühstücks angedacht.

Die regulären Netzwerktreffen des Unternehmer-Netzwerks finden weiterhin statt, so am Mittwoch, dem 12.10. und 9.11. je ab 19 Uhr. Am 14.12.22 ab 19 Uhr wird, wie bereits im Vorjahr, im Restaurant Honigtopf für UNL-Mitglieder das Gänseessen stattfinden.

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade
 c/o Allianz Generalvertretung Christiane Fuchs
 ☎ 50 93 180 - 50
www.un-lichtenrade.de

akku-wechsel.de
 Taschenlampen & Batterien

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
 Tel.: 030 212 39 839
 welcome@akku-wechsel.de

Aus Lichtenrade - für Lichtenrade!
www.un-lichtenrade.de kontakt@un-lichtenrade.de

Zeit-Spar-Tipp Nr. 8

Zeit für Aufgaben begrenzen steigert Arbeitseffizienz

Haben Sie häufig so viel zu tun, dass die Zeit vorn und hinten nicht reicht? Wenn dann vielleicht noch

Ihr Perfektionismus oder eine zu große Detail-Orientierung, mit Ihnen durchgehen, wird dieses Zeitproblem weiter verschärft. Denn Sie verwenden zu viel Zeit für die einzelnen Aufgaben. Da hilft nur eins: Begrenzen Sie ganz rigoros die Zeit, die Sie für die einzelnen Aufgaben aufwenden.

Wie das genau funktioniert, können Sie hier nachlesen: <https://marenkaiser.de/zeit-fuer-arbeitsaufgaben-begrenzen-steigert-arbeitseffizienz/>

Dr. Maren Kaiser
 Zeitlotse & Business-Coach



Graphik: Maren Kaiser

30 Jahre seit 1992

Werbeagentur Detlef Linek
WERBUNG

webdesign · grafik · druckerzeugnisse
 beschriftungen · außenwerbung
 logo · fotos · bildbearbeitung u.v.m.
 kreativ durch den Herbst!

Taunusstr. 69 | 12309 Berlin | info@werbung-lichtenrade.de
www.werbung-lichtenrade.de | Tel.: 030-700 777 77

35 Jahre

ZZB.de
 Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Fachabteilungen für

- ✓ mikroskopische Wurzelbehandlung
- ✓ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie
- ✓ zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
 Berlin-Lichtenrade

☎ 030 - 705 509 0

🕒 Mo. bis Fr. 7-20 Uhr
 Sa. 8-13 Uhr

Kurz-Info

Lichtenrade

Senioren-Song-Contest

Einen Gesangswettbewerb der ganz besonderen Art kann man im Oktober im Gemeinschaftshaus Lichtenrade erleben. Entertainer und Moderator Norbert Wohlan, besser bekannt unter dem Künstlernamen Norbi, organisiert den Oldie-Super-Star 60+ und beweist, dass Menschen in der zweiten Lebenshälfte keineswegs zum „alten Eisen“ gehören. Am Senioren-Song-Contest können alle Menschen teilnehmen, die mindestens 60 Jahre alt sind und ihr Gesangstalent beweisen



Organisierte den Senioren-Song-Contest, Schlagersänger und Entertainer Norbi

Foto: Norbert Wohlan

möchten. Am 1. Oktober ab 16 Uhr präsentieren sich die Teilnehmer im Wolfgang-Krueger-Saal des Gemeinschaftshauses der Jury. Diese ist prominent besetzt, unter anderem mit Cindy Berger vom Schlagerduo Cindy & Bert, der Sängerin Susan Schubert und dem Kultstar Regina Thoss – ebenfalls Sängerin und Rundfunkmoderatorin. Der Gewinner darf sich über eine Geldprämie freuen, die zweiten und dritten Plätze über Sachpreise. Die Bewerbungsfrist ist allerdings bereits abgelaufen.

Für Rückfragen und Platzreservierung steht Ihnen der Veranstalter telefonisch unter (030) 2162958 oder 01776277854 zur Verfügung. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite des Entertainers Norbi.

Die Veranstaltung „Oldie-Super-Star 60+“ wird gefördert im Rahmen der Dezentralen Kulturarbeit für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Senioren Song Contest
Sonntag, 1. Oktober, 16. Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade,
Lichtenrader D. 212,
Der Eintritt ist frei.



In der ersten Reihe dabei: Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann.

Fotos: Heimann

Lichtenrade

Regional, kommunikativ, nachhaltig: Nachlese zum Kulturfest Lichtenrade

Das 2. Open Air Kulturfest Ende August im Gemeindepark der „Evangelischen Kirchengemeinde in Lichtenrade“, gefördert von der „Dezentralen Kulturarbeit“ des Bezirks Tempelhof-Schöneberg, war wie bereits im Vorjahr, ein voller Erfolg.

Bei freiem Eintritt und bestem Wetter gab es unter dem Motto: Regional, kommunikativ und nachhaltig wieder ein abwechslungsreiches Programm, das die Initiatorin Dorothee Wendt, Dozentin der Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg, zusammen mit ihrem Team und vielen Helfern wie die der „Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenrade“ organisierte.

Am Besuch des Bezirksbürgermeisters Jörn Oltmann und dem Bezirksstadtrat für Weiterbildung

und Kultur, Tobias Dollase, der zum Auftakt eine kleine Rede vorbereitet hatte, konnte man erkennen, wie sich das Fest bereits im 2. Jahr seines Bestehens etablieren konnte.

Los ging es mit dem Kinderchor „Pizzicanto“ der „Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenrade“. Im Anschluss hatten die Kinder viel Spaß beim Singen mit der Rebellin der Kindermusik und Liedermacherin Suli Puschban, die die Kids mit ihren lustigen, frechen und mitreißenden Songs so richtig auf Touren brachte.

Nach dem in Lichtenrade beliebten Kabarett Korsett, bei dessen Sketchen die Lachmuskeln der Zuschauer wieder ordentlich was zu tun hatten, gab es eine Einlage des „Ökumenischen Bläserkreises Lichtenrade“. Im Anschluss hatte

Suli Puschban ihren zweiten Auftritt, in dem sie diesmal die Erwachsenen mit ihren selbst geschriebenen Liedern begeisterte. Nach einem Auftritt der Kabarettistin Helene Mierscheid, die mit ihrer prallen Satire authentisch und selbstironisch beeindruckte, heizte die Synkretis Big Band mit ihrer Sängerin Nastassia Nass das Publikum noch einmal so richtig ein.

Das Abenteuer Kulturfest Lichtenrade wurde im Herbst 2020 geboren, wo Innenveranstaltungen pandemiebedingt ausfielen. Die Dozentin Dorothee Wendt kam auf die Idee, ein Open Air Festival zu organisieren. Unterstützung fand sie bei Peter Rümenapp, dem Leiter der „Dezentralen Kulturarbeit“ des Bezirks, der sie in ihrem Vorhaben unterstützte und die finanziellen Mittel zur Verfügung stellte.

Der ganze Zauber wäre ohne die regelmäßige Unterstützung der „Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenrade“, die ihren Gemeindepark zur Verfügung stellten, der Albert-Einstein-Volkshochschule und der Leo Kestenberg Musikschule, beide aus Tempelhof-Schöneberg, nicht denkbar gewesen.

Bei so viel Zuspruch von allen Seiten sollte doch einer Folgeveranstaltung nichts mehr im Wege stehen.

M. Straube



Bezirksstadtrat für Kultur Tobias Dollase mit den Kindern des Kinderchors Pizzicanto und der Initiatorin Dorothee Wendt(links).

Bauernstübchen

Raucher-Kneipe mit WLAN und 4 GroßbildFernsehern

Geöffnet: 10 - 0 Uhr?
So. 10 - 22 Uhr?

Bahnhofstr.39 · 12305 Berlin · Tel : 7445326
www.facebook.com/bauernstuebchen.lichtenrade
www.bauernstuebchen-lichtenrade.de







Schloss Britz

W. Benjamins Kindheit um Neunzehnhundert

Zu einer Sonderausstellung „Expeditionen in die Tiefe der Erinnerung. Walter Benjamins Berliner Kindheit um Neunzehnhundert“ lädt das Schloss Britz seit dem 26. September. Bis 30. Dezember ist die von Christian Schnell, Isabelle Stamm und Dr. Martin Steffens kuratierte Ausstellung zu sehen, mit Arbeiten von Birgit Auf der Lauer & Caspar Pauli, Matthias Beckmann, Eddie Bonesire, Anne Brannys, Barbara Duisberg, Katharina Kamph & Sabrina Schieke und Nihad Nino Pušija.

Die Ausstellung „Expeditionen in die Tiefe der Erinnerung“ beschäftigt sich mit Walter Benjamin und dessen Kindheit und Jugend im Berlin der Kaiserzeit. Er wurde hier 1892 in eine wohlhabende Familie assimilerter Juden hineingeboren; sein Vater war als Kaufmann und Kunsthändler tätig. Benjamins Familie lebte in stattlichen Wohnungen im damals angesagten Tiergartenviertel sowie im Berliner Westen und bewohnte im Sommer ein Landhaus etwa auf dem Potsdamer Brauhausbürg.

Später kauften die Benjamins eine repräsentative Villa in Grunewald, in der Walter Benjamin als Erwachsener immer wieder wohnen sollte. Der Autor wuchs somit in einer sozialen Schicht auf, die in etwa vergleichbar ist mit jener der letzten privaten Besitzer von Schloss Britz, der Industriefamilie Wrede, die das Herrenhaus als Sommersitz nutzte.

Benjamin strebte in seiner „Berliner Kindheit um Neunzehnhundert“ keineswegs nach einer sentimental Rückversicherung im Autobiografischen. Im Angesicht des ihm drohenden Exils ließ er stattdessen seine Kindheit und die ihn prägenden Orte und Dinge Revue passieren. Er fasste seine Erinnerungen daher nicht als privat

auf. In einem sehr tief sinnigen, persönlichen, aber auch objektiven Ansatz einer Geschichtsphilosophie beschäftigte er sich in seiner „Erinnerungs Expedition“ auch als systematischer „Erforscher“ der eigenen Kindheit und der Welt, die spätestens dann verloren zu gehen drohte, als er 1932 mit dem Verfassen der Texte begann.

Ebenfalls mit dem Thema Erinnerung beschäftigen sich sieben Positionen zeitgenössischer Kunst im Sonderausstellungsbereich. Hier steht Walter Benjamin als Mensch, Literat und Berliner im Vordergrund. Themen, die in seiner „Berliner Kindheit“, weiteren Texten



Plakat zur Ausstellung im Schloss Britz (Ausschnitt)

und in seiner Biografie begründet liegen, werden variiert, kommentiert, kontextualisiert und „re-acted“. Hier bilden sich Muster und Cluster aus, die sich anhand von Dokumenten sowohl Walter Benjamins als auch der Gutsherrenfamilie Wrede und weiteren Artefakten und Archivalien verdichten. Und es wird visualisiert, was von Benjamins Welt verloren ging oder rekonstruiert werden kann.

Zur Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm mit Workshops und Lesungen sowie eine Begleitpublikation im Format kleinerreihe.

Eintritt: 5 € / 3 € (ermäßigt)

Schloss Britz
Alt Britz 73, 12359 Berlin
Di. - So., 12 - 18 Uhr
Onlinetickets unter

Frieden Immobilien u.g.

BARKÄUFER SUCHEN DRINGEND HÄUSER

Neubau 3-Fam.-Haus

Vollkeller, 2 Vollgeschosse und Dachgeschoss, bezugsf.: März '23

Preis: 1.650.000.- € zzgl. Provision

Neukölln

Baujahr 1905

2 x 1-Zimmer verbunden
Mieteinnahme 842 € mtl.



Tel: 030 6645019

immotipp@t-online.de

Neuköllner Str.249, 12357

lernstudio barbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Grafik- & Webdesign
INDYSIGN.net
680 59 232 www.INDYSIGN.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertising

Honigtopf

Restaurant | Café
Sommerterrasse

Feierlichkeiten bis 70 Personen
Deutsch - Polnische Küche
Auch außer Haus Verkauf



Ab 1. November
wieder Gänsebraten

Marienfelder Chaussee 12
12349 Berlin
030 - 28 65 13 65

So - Do 12 - 21 Uhr · Fr + Sa 12 - 22 Uhr
Montags momentan nur mit Reservierung

Schuhe für die ganze Familie!

Wir suchen Verstärkung in Teilzeit
für 20 - 30 Std./wöchentlich

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin
info@schuh-westphal.de
Tel. 663 31 24



Inh. Britta Gatzke

Kurz-Info

Diakonie Haltestelle

Ehrenamtler gesucht

Für Neukölln und Tempelhof suchen die Diakonie Haltestellen des Diakoniewerks Simeon dringend Freiwillige für die Besuchsdienste bei Menschen mit Demenz und Alltagseinschränkungen.

Melden können sich einfühlsame Personen für Aufgaben wie gemeinsames Spaziergehen, Gedächtnistraining, Singen oder Spielen.

Mithilfe von Schulungen werden die Freiwilligen auf ihre Tätigkeit vorbereitet und durch eine Fachkraft professionell begleitet. Alle Freiwilligen der Diakonie Haltestellen können an Reflexions- und Austauschangeboten teilnehmen, erhalten eine Aufwandsentschädigung und sind während ihrer Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert. Sie unterstützen, je nach Möglichkeit, wöchentlich zwischen zwei bis vier Stunden den Alltag für Menschen mit Pflegegraden (keine Pflege, keine Hauswirtschaft).

Freiwilligenarbeit bedeutet Pflegebedürftige vor sozialer Isolation zu bewahren und eine schöne Zeit zu schenken und Angehörige zu entlasten. Dazu besucht man Menschen zu Hause, spricht oder spielt mit ihnen oder geht spazieren.

Nötig ist Verlässlichkeit, Einfühlungsvermögen und Verständnis.

Im Vorfeld durchlaufen Interessenten eine Basisqualifizierung und werden durch eine Fachkraft eingearbeitet und begleitet. Kontakt: Melanie Herm, Sozialarbeiterin, Telefon: 030 75 750 107, E-Mail: m.herm@diakoniewerk-simeon.de

Informationen zu den Haltestellen im Diakoniewerk Simeon: www.diakoniewerk-simeon.de/pflege-betreuung/entlastungs-bei-pflegegraden/



Heiß begehrt bei den Kleinen waren Autogramme von und Fotos mit Hertha-Maskottchen Herthinbo.

Mariendorf

TSV feiert seinen 125. Geburtstag – aber große Sorge ums Stadion

Mit einem Stadionfest und einem Ball in den Festräumen der Trabrennbahn Mariendorf feierte der TSV Mariendorf Ende August und Mitte September seinen 125. Geburtstag. Doch in die Freude über das Jubiläum mischt sich auch Sorge um den Zustand des Stadions im Volkspark Mariendorf - es ist in beklagenswertem Zustand, verfällt immer mehr.

Mehr als 1000 Besucher zog es am 28. August in den Volkspark. Auf einem Parcours mit mehreren Stationen konnten kleine Kicker mit Dribblings und Torschüssen ihre Fußballkünste beweisen und eine Urkunde ergattern, außerdem gab es für sie zwei Hüpfburgen. Es gab eine Tombola und einen Flohmarkt, am TSV-Fanshop-Stand konnten Schals und Trikots erworben werden und für das leibliche Wohl der Besucher standen Imbiss- und Getränkestände bereit. Für besonderes Aufsehen sorgte der Auftritt von Hertha-Maskottchen Hertinho (mit der „Alten Dame“ ist der TSV seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden). Zahlreiche Kinder ließen sich mit ihm fotografieren, freuten sich



Neben Unkraut und Moos wächst im Stadion im Volkspark inzwischen sogar ein Bäumchen aus den verfallenden Stehrängen. Fotos (3): Bothe



Bernd Hahn, Vorstandsvorsitzender des TSV, sorgt sich um das Stadion.

Foto: privat

über den schönen Schnappschuss mit dem „Brasilien-Bär“.

Am späten Nachmittag spielte dann die 1. Herrenmannschaft des TSV gegen den Lokalrivalen Stern Marienfelde. Über 500 Fans waren nach dem Fest noch geblieben, um sich das 1:1 der beiden Mannschaften anzusehen. Eine ungewöhnlich hohe Zuschauerzahl für ein Spiel in der 6. Liga, in die der TSV zur neuen Saison aufgestiegen war.

Alle Zuschauer hatten sich auf der Haupttribüne eingefunden. Sie ist der einzige Ort im 1935 fertiggestellten Stadion (die Haupttribüne

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

TANKSTELLE
HEIZÖL
STROM & GAS
BRAUNKOHLE
STEINKOHLE
HOLZKOHLE

HANS ENGELKE
Energie
seit 1922

BRENNHOLZ
KAMINHOLZ
ANMACHHOLZ
HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS

Tempelhofer Weg 10
12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Ihre Fensterputzer
Fettke Team
- Gardinenservice -

Auch wenn man etwas weiter wohnt,
ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51



Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief. Schreiben Sie uns doch auch, wenn Ihnen irgendetwas auffällt, Sie etwas stört oder freut:

Rudower Magazin, Anger 15,
15754 Heidesee,
info-agentur@t-online.de
www.IhrMagazin.berlin

Müllproblem seit Jahren

Das Problem gibt es nun schon Jahre; dies betrifft u.a. auch die Gerlinger Straße von Lichtenrade nach Buckow. Ständig liegen Müll und Bauschutt (insbesondere Sondermüll!!) am Straßenrand. Es ist Zeit, durchzugreifen. Um die Täter zu ergreifen, ist eine Videoüberwachung der betreffenden Straßenabschnitte zumindest nachts erforderlich. Das sollte aufgrund der nachweisbar besonderen Situationen und wiederholten Umweltstraftaten auch datenschutzrechtlich machbar sein. Alles andere macht keinen Sinn und immer mehr Müll muss auf Kosten des Steuerzahlers entsorgt werden. Im Gegenzug sollte man die Entsorgung auf den BSR-Höfen einfacher und evtl. auch günstiger machen. Ferner sollten alle Abfallarten zumindest in kleinen Mengen angenommen werden. Gerade Bauabfälle z.B. von der Sanierung von Wohnungen oder Häusern wie asbesthaltige Fußboden-Fluxplatten oder Styrodur (Wärmedämmung) werden bei der BSR nicht angenommen. Aber wenn nicht bei der BSR, wo dann? Also entsorgen manche Menschen dies am Straßenrand oder in Wäldern anstatt sich auf einen längeren Weg zu einen privaten Entsorger oder möglicherweise sogar nach Brandenburg zu machen.

Frank Behrend, Lichtenrade

Post: Kleine Hoffnung

Den Lichtenraderinnen und Lichtenradern wünsche ich von Herzen, dass sich eine Lösung bzgl. der voraussichtlich im November diesen Jahres schließenden Postfiliale in der Bahnhofstraße auftut. Einerseits möchte ich an die Verantwortung appellieren, vor allem den älteren Teil der Bevölkerung nicht zu vergessen für den jeder weitere Weg oft sehr beschwerlich ist. Andererseits besteht ja zumindest doch eine kleine Hoffnung, dass sich im Zuge der Neugestaltung der Bahnhofstraße in diese Richtung etwas tut. Vor einiger Zeit schloss in meiner Nachbarschaft in der Mariendorfer Königstraße eine Filiale, die mit Sicherheit nicht nur mir bis heute fehlt. Deshalb kann ich die Wut und Enttäuschung über solche Entscheidungen gut nachvollziehen! Dass Geld abheben inzwischen an fast jeder Supermarktkasse möglich ist, ist zwar manchmal ganz praktisch und nett. Es ersetzt aber keine niedergelassene Postfiliale. Auch nicht der Fakt dass man heutzutage ja auch keine reale, physische Briefmarke mehr braucht, sondern ganz modern ein handschriftlich geschriebener Code auf Briefen und Paketen ausreichen.

Ulrich Herzau, Tempelhof

wurde in den 70er Jahren gebaut), von dem überhaupt noch zusehen werden kann, was auf dem Rasen passiert. Denn die Gegengrade und die Kurven können nicht mehr betreten werden. Die Stehänge dort befinden sich in desolatem Zustand, Moos, Gras und Unkraut sprießen überall, tiefe Risse ziehen sich durch die Traversen. „Alles bröckelt, alles ist brüchig. Die Ränge sind gesperrt“, bedauert der Vorstandsvorsitzende des TSV, Bernd Hahn.

Das Stadion, mit einer Zuschauerkapazität von 10.000 immerhin das siebgrößte der Stadt (nach Olympiastadion, Alte Försterei, Jahnsporthaus, Poststadion, Dynamo- und Mommsenstadion), ist Landeseigentum. Zuständig für die Instandhaltung ist – wie für den gesamten Volkspark – das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg.

Bernd Hahn: „Aber es passiert schon lange nichts mehr, nichts wird saniert. Wir haben die Hoffnung inzwischen aufgegeben...“ Die schriftliche Bitte dieses Magazins um eine Stellungnahme ließ Sportstadtrat Tobias Dollase (49, parteilos für CDU) trotz mehrfacher mündlicher Nachfragen unbeantwortet.

Trotz des Ärgers um das Stadion – beim TSV Mariendorf wird aber nicht nur Fußball gespielt, auch der Breitensport kommt nicht zu kurz: Die insgesamt rund 1200 Vereinsmitglieder verteilen sich auf zehn weitere Abteilungen – Gymnastik, Kindertanz, Bowling, Schach, Skat, Car Racing (mit Modellautos), Darts, Laufgemeinschaft, Yoga und Entspannung sowie historischer Kampfsport.

Matthias Bothe



REIFENDIENST MÜLLER GmbH

++Klimaservice++Autoglas++Achsvermessung++Finanzierung++

Für alle Fahrzeugklassen • Große Auswahl an

!NEUREIFEN!

- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Roller- & Motorradreifen

z.B. Winter-Neureifen in 225/45 R 17 V

**** ab 68€**

** Nur bis zum 15.10.22 und bei Vorlage des Coupons, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und nur einmalig pro Kunde einlösbar. Nur solange Vorrat reicht!

Ihre Reifenprofis an der Dorfkirche* in Mahlow

* Mahlower Dorfstraße 6 · 15831 Blankenfelde-Mahlow

Tel. 03379 / 700 360

reifendienst-mueller.de

****AKTIONSRABATT**

10€

auf Neureifenkauf

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

RECHTENBEREICHTE & REPORTAGEN von Lichtenrade bis Tempelhof

Die nächste Ausgabe erscheint zum 2. Nov. Anz.- und Redaktionschluss: 21. Okt.

www.IhrMagazin.berlin

Tel.: 033 767/ 899 833 • Funk: 0151/15 67 28 10

Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Jeden Tag alles geben

Unsere Winterreifen-Empfehlungen

185/60 R15 88T XL Dunlop SP Winter Response2	73,00 €
☺ = C ☹ = C ☹☹ = 70 dB	
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS870	75,00 €
☺ = C ☹☹ = B ☹☹☹ = 70 dB	
205/60 R16 96H XL Dunlop Winter Sport 5	104,00 €
☺ = C ☹☹ = B ☹☹☹ = 71 dB	
215/60 R16 95H Dunlop Winter Sport 5	117,00 €
☺ = C ☹☹ = B ☹☹☹ = 71 dB	
215/65 R17 103H XL Bridgestone Blizzak LM-005	150,00 €
☺ = B ☹☹☹ = A ☹☹☹☹ = 71 dB	
215/60 R17C 104/102H Dunlop SP Winter Sport 3D	181,00 €
☺ = C ☹☹☹ = B ☹☹☹☹ = 70 dB	
Ganzjahresreifen	
205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Season Gen 3	95,00 €
☺☹ = A ☹☹☹ = B ☹☹☹☹ = 72 dB	

WIR SUCHEN

zur Verstärkung unseres Teams

einen Mitarbeiter für den Teiledienst und einen Kfz-Mechatroniker/Service-Techniker




Instagram: autohaus_piontek
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH





PIONTEK

... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Alle Preise pro Reifen
alle Preise inkl. MwSt.

Kurz-Info

Großziethen

Happy Paint Party

Zu einer „Happy Paint Party“ lädt die Großziethener Künstlerin Mattiesson im Oktober ein, Teilnehmer können dabei ihr eigenes Gemälde nach Mattiessons Art malen.

„Kunst fasziniert Dich? Du wolltest Dich schon immer einmal selbst an die Leinwand wagen, hast Dich aber bisher nicht recht getraut?“, lädt die Künstlerin ein. Bei einer Happy Paint Party mit Künstlerin Mattiesson bekommt jeder die Gelegenheit, unter Gleichgesinnten sein erstes eigenes Gemälde zu fertigen.

Ab 18 Uhr geht es los, man kann aber auch schon früher kommen, um sich mit den anderen Teilnehmern bekannt zu machen oder um einfach nochmal in der Galerie und auf dem Kunsthof zu stöbern.

Mitbringen muss man zur Malparty nichts, außer vielleicht legerer Kleidung die schmutzig werden kann.

Alle Materialien, wie Pinsel, Leinwand und Farben, Schürze stehen bereit. Sowie Getränke und ein kleines Buffet.

Gemalt werden Gemälde von Mattiesson. Zum Schluss geht jeder mit dem eigenen fertigen Bild nach Hause.

Happy Paint Party

Mi. 26. Okt., 18 - 21 Uhr.

Galerie und Kunsthof in

Großziethen zwischen

Lichtenrade und Rudow,

Alt Großziethen 94

12529 Schönefeld - Großziethen

www.mattiesson.com

Mariendorf

Konzert „Lebenslanges Lernen“ mit Symphonikern und Dibelius-Stift

Ein ganz besonderes Konzert fand am 12. September im Seniorenstift Otto Dibelius in Mariendorf statt. Die Berliner Symphoniker spielten die Sinfonie Nr. 29 A-Dur von Mozart und aus Händels berühmter „Wassermusik“, Suite 1 Overtüre Nr. 5/Nr. 6 Air. Dazu lasen Bewohner eine Auswahl ihrer Texte auf der Bühne, die in Workshops entstanden waren.

In der Zeit der Pandemie im letzten Jahr feierte der Wohnstift Otto Dibelius sein 50-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit kam es zu einer ganz besonderen Zusammenarbeit mit den Berliner Symphonikern im Haus, die ihr neues Projekt „Multiperspektiven“ vorstellten. In diesem Projekt geht es darum, Menschen aller Altersstufen zusammen zu bringen und für klassische Musik zu begeistern bzw. Menschen zu erreichen, die nicht in Konzerte gehen können. Der Ausgangspunkt für die Entwicklung von Workshops war die sehr erfolgreiche Literaturkonzertreihe der Berliner Symphoniker, in der literarische Texte im Wechselspiel mit Musik vorgetragen wurden.

Im Wohnstift fand 2021 der erste Workshop in der Reihe „Multiperspektiven“ statt. Im Hause wurde das Konzept Musik in Wechselspiel mit literarischen Texten aufgegriffen. Mit selbst geschriebenen Texten zu einem vorher festgelegten Thema wie Toleranz, Glück oder Reisen brachten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ak-



Die Berliner Symphoniker spielten zum Jubiläum und die Bewohner des Seniorenstiftes lasen dazu.
Foto: Heimann

tiv ein. Die Musiker und Musikerinnen wählten ihrerseits Musik aus, die ebenfalls in Bezug auf das Thema stand. Daraus entwickelte sich ein gemeinsames und anregendes Konzertprogramm.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wurde beschlossen, das Projekt gemeinsam fortzusetzen und auszubauen. Im Mai 2022 starteten Workshops, in denen Musiker und Musikerinnen der Berliner Symphoniker auf Augenhöhe mit den Bewohnern und Bewohnerinnen das dreiteilige Projekt „Lebenslanges Lernen“ begannen. Zum Thema ihrer literarischen Texte über „Reisen“, „Glück“ sowie „Natur und Mensch“ setzten sich die rund 30 aktiven Bewohner und Bewohnerinnen mit gesellschaftsrelevanten Fragen, persönlichen Lebenserfahrungen und deren Verbindungen zur Musik aus-

einander. Dazu wurde für das Konzert gemeinsam mit den Symphonikern Musik ausgewählt.

Beim Abschlusskonzert, zu dem auch externe Besucher und Besucherinnen eingeladen waren, spielten die Berliner Symphoniker unter der Leitung des Dirigenten Clemens Fieguth die oben genannten Sinfonien und einige Bewohner und Bewohnerinnen lasen eine Auswahl ihrer Texte aus den Workshops. Die Moderation übernahm Christiane Buchenau. Ein herzlicher Dank geht auch an Rita Preuß, die Kulturreferentin des Otto Dibelius Stiftes, die mit ihrem Engagement bei den Vorbereitungen zum Gelingen des Konzertes beitrug.

Das Projekt „Lebenslanges Lernen“ wird vom Bundesverband Soziokultur e. V. gefördert.

M. Heimann

Altersgerechte Bad-Teilsanierung innerhalb eines Tages.



☎ 030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106
12487 Berlin

WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig

FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

Kurz-Info

Schloss Britz

Musik für Ukraine

Mit seinem aktuellen Programm „nostalgia“ zeigt der japanische Pianist Go Uezono im Schloss Britz Solidarität mit der Ukraine. Er spielt zusammen Dorothee Royez (Violine) unter anderem Werke eines Komponisten, der die klassische Musik in der Ukraine geprägt hat wie kaum ein anderer: Valentin Silvestrov. Er lebt heute in Kiew und Berlin. Seine Kompositionen zeigen metaphorische Bezüge zu romantischen Künstlern wie zum Beispiel auch Schumann und werden über feine Bearbeitungen zugleich in einen zeitgenössischen Kontext gesetzt. Zu hören sind neben „Nostalgia“ Stücke aus früheren und späte-



Pianist Go Uezono spielt zusammen mit der Violonistin Dorothee Royez im Schloss Britz.

ren Phasen. Pianist Go Uezono Auch Karol Szymanowskis Heimat liegt bei Kiew in der Ukraine. Nach Aufhalten in ganz Europa kehrte er während der Kriegsjahre 1914-1918 dorthin zurück und komponierte 1915 den dreiteiligen Zyklus "Mythen" für Violine und Klavier. Die Stücke vertonen in einem für den Künstler neuen impressionistischen Kammermusikstil drei Sagen der griechischen Mythologie.

Zuletzt erklingt mit Robert Schumanns „Waldszenen, op. 82“ ein fein gezeichneter Zyklus von neun Stücken, der von Romantik und Mythen des Waldes inspiriert ist.

18 Euro, erm. 13 Euro
Freier Eintritt für Geflüchtete aus der Ukraine möglich (mit Nachweis).

Der Erlös wird der Ukraine-Hilfe gespendet.

23. Oktober, 15.00–16.30 Uhr

**Kulturstall auf dem Gutshof
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de**



Schob das Projekt vor über zwei Jahren als damaliger Baustadtrat mit an: Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann (56, Grüne; Mitte).
Foto Bothe

Mariendorf

Megaprojekt „Marienhöfe“ nimmt Hürde auf dem Weg zum Baustart

Das seit langer Zeit größte Neubauprojekt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, die „Marienhöfe“, hat eine weitere Hürde genommen – und geht nun auf die Zielgerade zum ersten Spatenstich: Ende August beschloss das Bezirksamt die sogenannte Planreife zum Bebauungsplan 7-95.

So können bereits Baugenehmigungen erteilt werden, auch wenn der Bebauungsplan noch nicht festgesetzt ist.

Wie dieses Magazin berichtete, soll auf dem gut zehn Hektar großen Gelände entlang der Trasse der S-Bahn-Linie 2 zwischen Attila-, Röbling- und Tejastraße ein gewaltiger Komplex aus 20 Gebäuden errichtet werden. Das Vorhaben gibt dem Südwesten Tempelhofs ein neues Gesicht. Mehr als 700 Wohnungen (davon gut jede dritte im sozialen Wohnungsbau) sollen dort entstehen, zudem unter anderem Sozialeinrichtungen, eine Flüchtlingsunterkunft, ein Café, ein Park sowie viel Raum für Gewerbe und ein eigenes Haus für Handwerksbetriebe mit günstigen Mieten (ab 8 Euro je qm), die vom Investor bezuschusst werden.

Der Bauherr, die „RS GmbH & Co. Immobilien KG“ aus Varel (Niedersachsen), hinter der die Unternehmer-Familie Semer (Hellweg-Baumärkte) steht, investiert einen hohen dreistelligen Millionenbetrag. Die Planungen hat das Berliner Büro CollignonArchitektur übernommen.

Jetzt, da auf dem Weg zum Baustart ein „wesentlicher Meilenstein“ (Stadtentwicklungsstadträtin Angelika Schöttler, SPD) zu-



So sieht das Großprojekt „Marienhöfe“ im Modell aus. Zu sehen ist das Areal hier aus der nördlichen Vogelperspektive.

rückgelegt worden ist, müssen die weiteren Verwaltungsschritte abgearbeitet werden. So wird bei der Senatsbauverwaltung geprüft, ob Gesamtinteressen der Stadt Berlin der beschlossenen Planreife entgegenstehen. „Ich bin zuversichtlich, dass dies nicht der Fall sein wird“, so Angelika Schöttler, die das Projekt ebenso wie ihr Vorgänger als Stadtrat und jetzige Bezirksbürgermeister, Jörn Oltmann (Grüne), befürwortet.

Bereits vor Wochen hatte Bause-nator Andreas Geisel (SPD) einer Änderung des Flächennutzungs-plans (FNP) für das Projekt zugestimmt. Nun kann im Stadtentwicklungsamt der Bauantrag bearbeitet werden. Parallel dazu wird die Verwaltung die erforderliche Rechtsprüfung bei der zuständigen Senatsverwaltung auf den Weg bringen. Diese ist wiederum Voraussetzung für einen Beschluss des Bezirksamts und der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) über den Bebauungsplan. Wenn alles glatt geht, könnte der erste Spa-

tenstich – wie geplant – im Frühjahr kommenden Jahres erfolgen. Bis zur kompletten Fertigstellung aller Gebäude sollen etwa zweieinhalb Jahre vergehen.

Kritik an dem Projekt kommt jedoch immer noch von einer Anwohnerinitiative der benachbarten Wohnsiedlung Marienhöhe. Zunächst war ihr Vorschlag abgelehnt worden, im Rahmen des Projekts auch einen Schulneubau zu errichten. Nun hat sie Bedenken wegen der Größe des Projekts und hält das Verkehrskonzept für nicht ausreichend. Befürchtet wird auch eine Absenkung des Grundwassers, da auch eine große Tiefgarage gebaut werden soll. Diese Sorgen hält der Investor für unbegründet. Nach dem vorliegenden Gutachten liege „der Grundwasserspiegel mindestens 5 Meter bis 6 Meter unter den geplanten Gründungsebenen der Gebäude und Tiefgaragen“. Der Eingriff in den Baugrund erfolge somit deutlich oberhalb des Grundwassers.

MB

Heizung/Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
 ÖL- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Bad-einrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.
 UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
 www.Bruesch-Gmbh.de
 Brusch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42
 Gegr. 1982



Glaserei

Glasererj
Exner & Hürdler GbR
 Wenn's Qualität sein soll!
 Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.
 kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓
 www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60



Gaswartung ab 149,- €
Ölwartung ab 179,- €
BoBoEx GmbH
 Sanitär • Gas • Öl • Heizung
 Mariendorfer Damm 161 · 12107 Berlin
 24h-Notdienst • 030 - 662 38 28
 www.boboex.de
Florian Boldt



Renovierung

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!
 Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!
 Die schlaue Lösung
 Wünsche erfüllen - Werte erhalten
 Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** www.mandryka.portas.de
(0 30) 61 60 90 60
 A.Mandryka Silbersteinstr. 67
 12051 Berlin **PORTAS®**
 Europas Renovierer Nr. 1
 Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen



Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!
 • Dachdeckerarbeiten
 • Klempnerarbeiten
 • Isolierungen
 • Bauelemente
 030-664 41 04
 Informieren Sie im Internet:
 www.dachdecken.info
Klaus Kraske GmBH Dachdeckerei
 Groß-Ziethener Chaussee 104 · 12355 Berlin
 Tel.: 030 - 664 41 04 · 0172 390 56 73



Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau
K. Gruhn
 Dauergartenpflege für die ganze Saison.
 Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst
 Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
 • Klempnerarbeiten
 • Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
 • Fassade
 Mitglied der Dachdeckerinnung
Hartmut Krüger
 Dachdecker- Meisterbetrieb
 Dacheindeckungen sämtlicher Art
 www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de
030 66 70 82 70
 Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71



Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
 Fenchelweg 62
 12357 Berlin
 Tel.: 030 66 09 87 83
 Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de
 seit 1969
 • Um-/Ausbauarbeiten • Beton- und Stahlbetonarbeiten
 • Energetische Fassadensanierung • Verblendersanierung
 • Fassadenputz • Keller trockenlegung
 • Fliesen- und Plattenarbeiten • Reparaturen / Notdienst
 RUDOW hier sind wir richtig

Fenster- und Gardinenservice

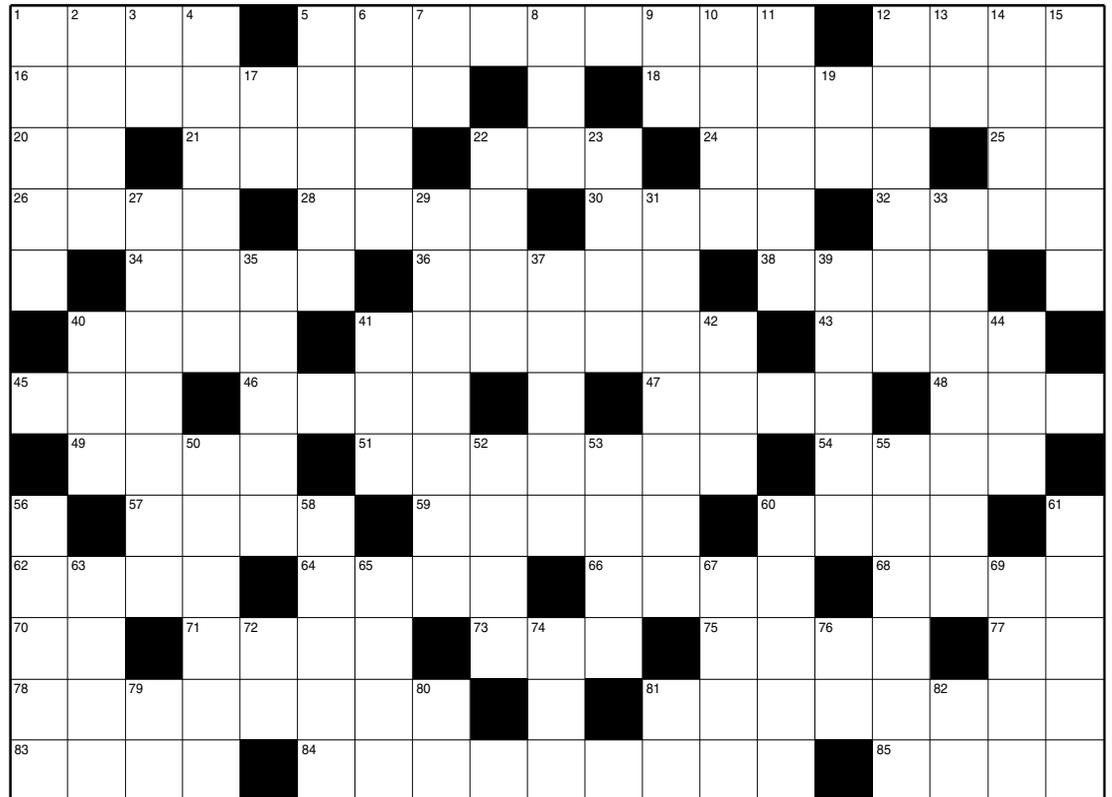
Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice
ANDRÉ PISSAREK
 Mobil: 0174-171 02 12
 ✓ Rehabilitationsmittel
 ✓ Türschwellausgleich
 ✓ Treppenlifte ✓ Handläufe
 ✓ Haltegriffe ✓ Rampen
 ✓ Treppengeländer
 ✓ Rollstuhlrampen
 Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!
 Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
 www.sanitaetsservice-pissarek.de



Waagrecht: 1 Ich hab kein Geld, du hast kein Geld, wer hat bloß den Mann mit dieser Ware bestellt 5 Zittermonate bei Jobwechsel 12 Ekliger Wurm, erlebt medizinische Renaissance 16 Wer hätte nicht gern mal ein Abenteuer, das so ist 18 Merkwürdiges kommt einem so vor 20 Finsteres Zeitalter (Abk.) 21 Arne hat diesen Tiber-Zufluß buchstäblich verinnerlicht 22 Usw., usw, sagt der Lateiner 24 Besitzanzeigende alte Höflichkeitsform 25 Doppelt so said the Clown, hieß es in den 60ern, flächendeckend 26 Dieser Gott gibt manchem Rotlicht-Center seinen Namen 28 Ägypt. Stadt am Nil 30 Gustav I. Was führte 1522 diesen Silberling ein 32 Bibl. Patriarch, Enkel Adams 34 Man kann so sehen, so reisen, so fahren 36 Quellfluß des Amur 38 ...,was ist da denn passiert, sagt der Erstaunte 40 Ob Kaiser oder Komiker, ob von vorn oder hinten, immer gleich 41 Manche Wege machen das in die Irre 43 Der französische Kopf 45 Man kann so machen oder ihn saufen 46

Dieser Sozialist hat zwar nicht im Neuköllner Rathaus das Sagen, aber davor 47 „Ein Mann, der eine ganze Masse, gezahlt hat in die Krankenkasse“, dichtete Eugen... zukunftsweisend. 48 Schwergewichtige Abk. 49 Gewichtiges Drumherum von Ware 51 Damit unterstützte der Lebemann seine Gespielin 54 Diese Vögel schwuchteln gern nächtens, auch unter Menschen so genannt 57 Eine solche Chorus war einst Rekordhalter am Broadway 59 Ann-Sophie Mutter würde von ihm Gebautes schätzen, so alt es auch sei 60 Innerhalb sagt der alte Grieche 62 Manch einer hat seine Last mit ihr, ist man aber so-los, macht es auch keinen Spaß 64 Mit diesem Spieleinsatz kann man schnell ähnlich klingenden Verlust machen 66 Ist man mit ihm und Seele dabei, ist man voll bei der Sache 68 Fluß durch Bremervörde 70 Abk.: Ihre Hoheit 71 Der Mensch ist gewohnheitsmäßig solch ein Lebewesen 73 Laguneninsel, die 1994 von Hollywood vermarktet wurde 75 Legendar, im Sturm der Gerd, als Libero der Franz und er im Tor 77 Soviel legt den stärksten Biertrinker flach (Abk.) 78 Dahin will der Absender seine Post haben 81 Hauptstadt, North from North Dakota 83 Steigert Eigenschaften 84 Tritt gegen die These an 85 So würdigte einst France Gall die Fitzgerald

Senkrecht: 1 Beim Menschen sagt man auch Esel dazu, bei Tier Dromedar 2 Hadschi Halefs Dritter 3 Wer beim Anzählen nicht aufsteht, ist so 4 In diesem Strip, Nr. 77



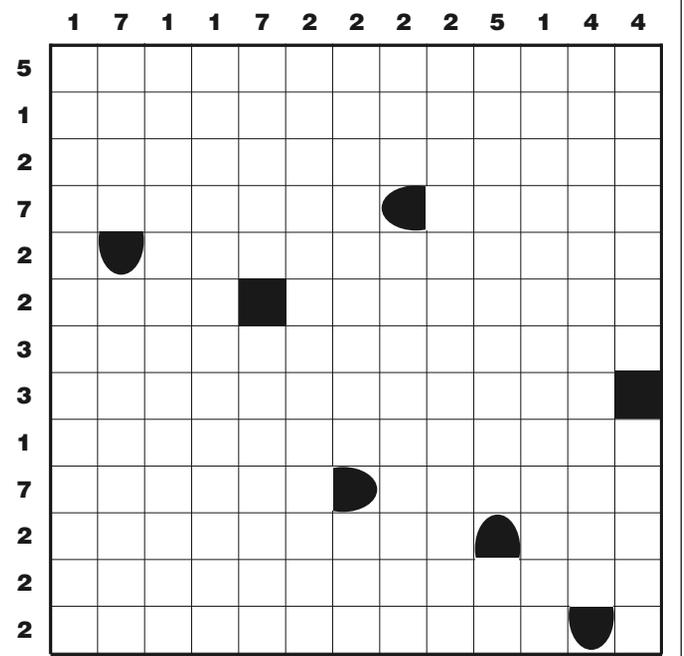
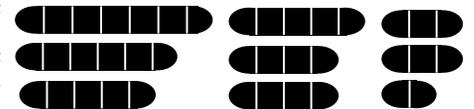
kleinste einst Kookie 5 Öffnungen im größten Organ des Menschen 6 Dafür ist ein „book“ da, mein der Engländer, to... 7 Osmium kurz für Chemiker 8 Das „ist“ lateinisch... 9 ...und hier sächlich ohne t 10 Nimmt man der Viper den Kopf dann hat man dies 11 Darauf wartet man am Ende des Winters 12 Die Friedliche, Kaiserin von Byzanz oder Irene mit österlichem Anfang 13 Sorgt für Sicherheit an der Grenze (Abk) 14 Nur der sollte zuschlagen, der das vertragen kann 15 Hauptstadt am Dach der Welt 17 Wenn alle beim Skat glauben, zu gewinnen, dann gibts auch schon mal das 19 Was wäre Stadtreklame ohne dieses Licht (Abk.) 22 Weibliches Pendant zu 24 waagrecht 23 Französischer Hofanteil in der Rennstrecke 27 Häufig, das was unverhofft kommt, mal s 29 Vornehmen passiert schon mal eher so ein Mißgeschick 31 Trotz des Namens ist es nicht immer weit her mit dieser Tatkraft bei Cortbus 33 So manches gilt so, bis man den Sinn erkannte 35 Großer Bruder des Kurzgeschichte 37 Zwischen Togo und Elfenbeinküste 39 Hier lohnt es nicht, Eulen hinzutragen, sagt man 40 War mal in 41 Ital. Klosterbruder 42 Dieser Winfried ist Astrologenfans bekannt 44 Nimmt man dem Kopf (43 waag.) den Kopf, hat man immer noch diese Figur 50 Kämpfte einst mit Rüstung und Schwert 52 Schlußpunkt am Ende des Gebetes 53 Nach der Edda war Gudrun schuld an seinem Tod 55 Blick in das, was sein könnte 56 Haben Norbert, Canetti und bibl. Prophet gemein

58 Hier in Phönizien wirkte Simon 60 Wo kein Berg das Auge hemmt 61 Betrieb filmisch Aufklärung in den 60ern 63 Sachse, der 1911 in München starb und manche Leinwand bemalte 65 Hieß einst Persien 67 Gattin Osiris' 69 Klaut man dem Kirchenkundler 'n ooge, ist man schon im Wallis 72

Englisches Pendant zu 8 senkrecht 74 Abk.: Ultimo 76 Abk.: pneumatisch 79 Rheinhesse im Periodensystem 80 So kurz kann ein Spiel mit dem kleinen Ball sein 81 Wer lebte alles im gelben Unterseeboot 82 Mehr als Singular, aber kürzer.

Logical • Logical • Logical

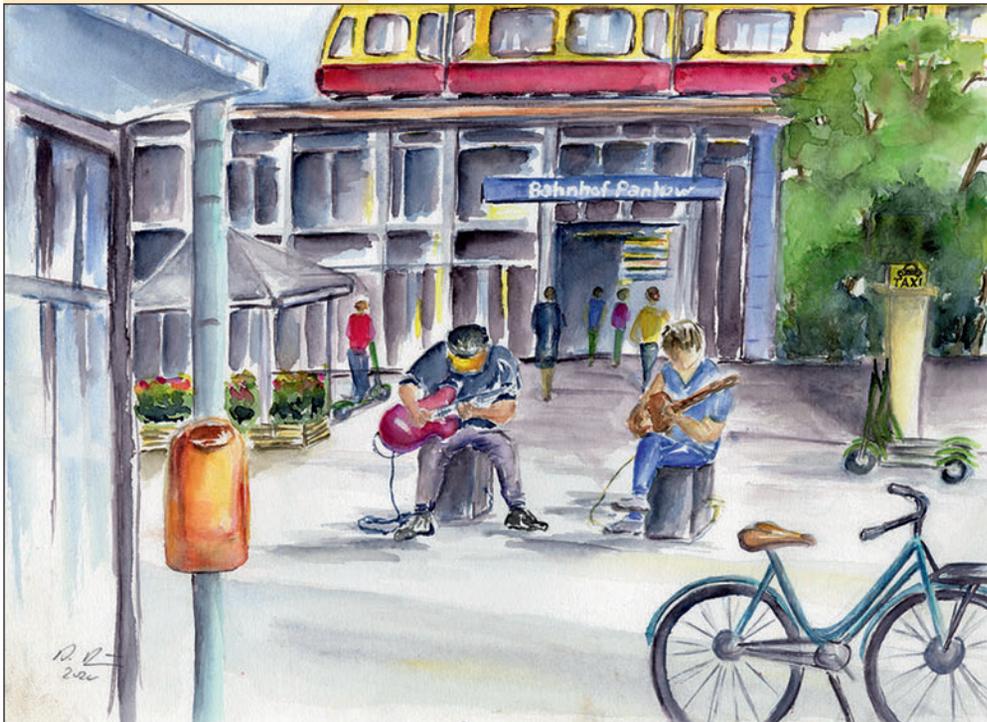
Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2021 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den U-Bahnhof in Pankow malte Annette Möbius. Annette Möbius ist Bürokräft im Familienbetrieb. „Ich malte seit der Schule immer wieder autodidaktisch, besuchte regelmäßig Malkurse auf Sylt, Teilnahme an Malkursen in der Max-Liebermann-Villa, seit 1911 intensives Malen in Kursen, workshops und bei Malreisen“ erzählt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2023 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 23

...hier etwas leichter

...und hier etwas schwerer

	2	6						1
				8		6		
7		9	5	2				
	3	4	2					
9	8			6			5	7
					8	2	3	
				9	7	4		5
		3		5				
5						3	6	

5						8	2	6
	7	2	3					1
						4	7	
		6	4					
	5							6
						7	3	
		9		5				
8						3	9	7
6	4	1	7					2

Verkäufe

28er Herren Cityrad, Rahmen 51, schwarz-weiss, Gebrauchsspuren, Schlauch vorne defekt, VB 99 €, [☎0152/26 73 86 26](tel:015226738626)

DREMEL Multifunktionswerkzeug Modell 398 im Koffer mit Zubehör zur Bearbeitung vieler Materialien, neuwertig, nur einmal benutzt, incl. Bedienungsanleitung, VB 50 €, **10er CD-Box mit Mega Classic**, neu, über 10 Stunden Spielzeit, dazu 3 CD's mit Wiener Melodienreigen der Straußfamilie und 3 CD's mit großen Stimmen ital. Komponisten, VB 15 €, [☎0176/18 50 88 51](tel:017618508851)

JVC Micro-Stereoanlage UX-A60R, inkl. Lautsprecher, CD- und Kassettenspieler, Fernbedienung, Bedienungsanleitung, Zweigert, sehr guter Zustand, VB 35 €, **3 Gründerzeit Stühle**, ca. 1900/1910 mit Geflecht in Lehne und Sitzfläche (ein Sitzgeflecht bedarf einer Aufarbeitung), sonst guter Zustand, für VB 100 €, **KED Fahrradhelm**, Model Spiri, Größe L 55-61 cm, blau, dunkel- und hellgrau, unisex, neu, ungetragen, 20 €, [☎0176/18 50 88 51](tel:017618508851)

Folienschweißgerät, Modell FS 3604 von Severin, zum vakuumieren von Lebensmitteln, neu in OVP, inkl. einer Folienrolle für 15 €, **TV-Drehbühne**, schwarz mit 360° drehbarer, gehärteter Glasplatte, mit 70 kg belastbar, 55 cm lang, 30 cm breit, 8 cm hoch, ideal auch für PC-Monitore, VB 30 €, [☎0176/18 50 88 51](tel:017618508851)

Löse meine Sammlungen auf, alles gute Sachen, Bücher von A-Z z.B. Arzt, Krimis, Western, Antique Guns and Gun Collecting - Frederick Wilkinson (1974); MCs, CDs Liste gegen Rückumschlag was Sie lesen, hören, gerne kaufen möchten. Sammeltassen, Bierkrüge, Kugelschreiber, eine Schreibmaschine aus den ca 50er Jahren, Bodenvasen, Bistrotisch mit Marmor ähnlichen Platte, [Frank PF 510207 - 13362 Berlin](tel:015202713362)

Hama Magnum 20 Mini Videoleuchte, 1-teilige Akkuleuchte im sehr guten Zustand, org. Karton mit Bedienungsanleitung, Ladekontrollanzeige, 7,2 V / 20 Watt, 268 g mit Akku, Neigbar für Macro Aufnahmen, Geschützter Schalter gegen versehentliches Einschalten, inkl. Ladegerät 9V/ 300 mA, auch geeignet für Kameras, VB 19,90 €, **BVG: 4 Fahrten Kurzstrecke - Tickets** für bis zu drei Stationen mit der S-Bahn bzw. U-Bahn, oder bist zu 6 Stationen mit dem Bus oder der Straßenbahn, FP 4,90 €, [☎030/663 97 44 AB](tel:0306639744)

SCHILLER-Büste von Goebel für 25 €, [☎030/663 53 37](tel:0306635337)

1 Lederstuhl, blau, neu, Gestell-Edelstahl, 30 €, **Tischlampe**, Messing, Glasschirm, 30 €, [☎0170/279 99 91](tel:01702799991)

Konfektionsständer, Chrom für Boutique o.a. verschiedene Ständer, Preis VB, **Winterjacke S.Oliver** mit Kapuze, neuwertig, Gr.40,

Farbe dkl.grau, Gürtel, [☎0174/310 87 30](tel:01743108730)

Micky Maus Hefte, verschiedene Jahrgänge, ab 1976-1980 einzelne Hefte, 1981/ 5 Stck., 1982/ 18 Stck., 1983 und 1984 jeweils 5 Stck., Preis VB, **Micky Maus Taschenbücher**, LTB Sonderband, 6 Stck., Preis VB, [☎0174/310 87 30](tel:01743108730)

Bauer Bosch VCC 816/AF Video Movie Camera Recorder und Zubehör mit Bedienungsanleitung und Tasche, Brush Economy VL 300 Blitzlicht, beides 50 €, [☎0174/310 87 30](tel:01743108730)

Kneipen-Aschenbecher 70er Jahre, 21 Stck. ohne Schäden, Wodka-Gorbatschow, Doornkaat, Scharlachberg u.a., Preis VB, **Kino Filmprogramme**, sehr alt, 50er Jahre, z.B. Zorro, Preis VB für Liebhaber, [☎0174/310 87 30](tel:01743108730)

IKEA Schrankgriffe, neu, ovp., Design Mikael Warnhammar, Chrom matt, 3 Stck., VB, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

Schuhe Walkmaxx, Das Original 2.o, weiss, Gr.44, VB 5 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

Hochwertige Zimmertür-Drücker Garnitur, Edelstahl, 5 €, **2 Flaschen Durgol Swiss espresso Spezialentkalker**, 125 ml, zusammen für 5 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

Switching power supply series A65/650W INWIN (Computer Netzteil), Intel Lüfter und TP-Link, Originalverpackung, 300Mbps Wireless N PCI Express-Adapter für zusammen VB 21,95 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

2 Stck. Bose - Lautsprecherboxen, Modell 100 (A94059), U.S.A., mit Monitor Bingo 2 x 1 5.0 OMM Kupferkabel, VB 8 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

Nähmaschine (elektrisch) Fa. VICTORIA, Modell: Fashion 2500, guter Zustand, voll funktionsfähig, jedoch ohne Fuss, daher nur 15 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

Clatronic Tower Ventilator Typ TVL 2976, 40 Watt, 3 Stufen, Timer, weiss, VB 9 €, **Carrera Digital 124 132 Spurwechsel 30352**, VB 25 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

Neues noch originalverpacktes Thermo-Rollo (Home Creation), verdunkelt, grau, 100x150 cm, 5 €, **Home-Deluxe Gummi Dusch- und Wanneneinlage**, Originalverpackt, Farbe: Azurblau, VB 5 €, **Silver Crest Dampfbügeleisen**, 2200 W, 360 ° Drehbares Kabelgelenk; Magenta Weiss, Keramikbeschichtung, 3 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

Herrenhalbschuhe, schwarz, (Memphis one), Gr.44, 6,99 €, **Damen-Hose**, schwarz mit Flockprint, Gr.38/40, noch mit Etiketten!!! 4 €, **Da. Bluejeans**, Marke: ARIZONA, Gr.40, neu, ungetragen, 4 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

VAUDE Wo Drop Pants II-Black-uni-44 ceplex active, neu, KP 79,95 €, für 14,95 €, **Wattana Arbeitshose**, Gore Tex active,

grün, Gr.58, neu, 14,95 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

1 Pack. Canon Photo Paper Plus Glossing II, ungeöffnet, 10x15, 50 Stck., VB 3 €, **Spiel Terra Mystica Feuerland**, ovp., Spiel des Jahres, 5 €, [☎0159/05 51 17 84](tel:015905511784)

Wandspiegel, 1,00x0,67 m mit breitem dekorativem Goldrahmen, 1,20x0,90 m, VB 99 €, [☎030/746 27 74](tel:0307462774)

Bücher aus den Bereichen: Eisenbahnen, Verkehr, Touristik, DDR Literatur, Sport, Fotografie u.a., **Schallplatten (LP's):** Jazz, Klassik, Humor, Weihnachten u.a., **2 Reiseschreibmaschinen:** "Consul" mit Tasche und "Erika", Modell 50/60 mit Tasche und Bedienungsanleitung, je 30 €, [☎030/41 93 98 52](tel:03041939852)

Diverse alte Küchengegenstände aus Messing, griechische Kaffeemühle, rund, Kaffeekanne, Mörser, kl. Kännchen, Ölkanne (Zinn), 2 Kaffeemühlen Handbetrieb (Holz und Metall), 1 große Bunzlauer Kaffeekanne, ca.100 J. alt, zus. VB 99 €, [☎030/746 27 74](tel:0307462774)

HP Druckerpatrone Black, OP., 43,99 €, für Diverse HP Drucker (COLOR COPIER, DESKJET, DESIGNJET, HP FAX, OFFICEJET, PHOTOSMART) günstig abzugeben, für genaue Modellanfrage bitte SMS an: [☎0157/76 41 17 47](tel:015776411747)

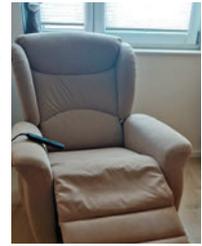
Kleiderschrank aus den Jahren 1930, rot/braun mit abgerundeten Ecken für 50 €, [☎030/661 98 04](tel:0306619804)

Superschnäppchen!! Damenfahrrad Pegasus „Solero light“ (28“ / 45er Rahmen), 7-Gang Nexus-Nabenschaltung, Shimano-Nabendynamo, Rücktritt, Tachometer, Helm, Klick-Fix Frontkorb (faltbar), Klick-Fix Heckkorb (Metall), Regenhauben für die Körbe, Abus-Zahlenschloss, Ortlieb-Seitentasche, Abdeck-Plane, Stand- und Rahmenpumpe, Topzustand, alles nur VB 195 €, [☎030/744 57 17](tel:0307445717)

"Gabor" schicker Mokkasin, neu, Gr. 5,5 (39), rot, VB 30 €, **Michael Kors Jacke m. Kapuze**, wie neu, Gr.L, Fb.: taupe od. grün, je VB 45 €, **Michael Kors Jacke m. Kapuze**, warm, sehr schick, neuwertig, Gr.XL, schwarz, VB 45 €, **Sportalm Winter-Weste**, weiß m. wenig schwarz abgesetzt, Gr.44, tolle Details, VB 50 €, **Sportalm Winter-Jacke**, schöne Details, Fb. gelb-schwarz, Gr.44, VB 45 €, **Winter-Jacke**, Kapuze m.Fell, innen kompl. m. Fell, neuwertig, Fb. Kupfer, Gr.44, VB 40 €, **"Airfield" Fleece-Jäckchen**, beige, Gr.42, top gepflegt für 35 €, **Sportalm**, super schicke Übergangsjacke in weiß mit vielen rot-goldenen Verzierungen, vorn mit RV, Gr.42, wie neu, VB 45 €, **"Esprit"-Bauchtasche**, schwarz, neu, 1 Vorderfach+innen ein Reißverschlussfach mit rotem Samtbeutel v. Esprit, VB 15 €, **Switsch-It Brillentasche für 10 Paar Bügel** in schwarz, innen Orange, VB 18 €, [☎030-745 79 80 der](tel:0307457980der) [0176-78 99 66 62](tel:017678996662)

Liege- und Aufstehsessel,

neuwertig abzugeben. (Neupreis 1.392,- €), Verhandlungsbasis: 900,- €



[☎ 30/55 06 31 62](tel:3055063162)

ZU VERKAUFEN

MEDION ERAZER X7825 PCGH-Edition

Wegen Neuanschaffung. Sehr gut erhalten.

Wurde nur als Ersatzrechner verwendet.

Win10, 16GB, 17" FHD, 128GB SSD + 1000GB HDD, Akku + WLAN-Modul Upgrade



[☎ \(030\) 68059232](tel:03068059232)

Sonstiges

KINDERBETREUUNG: 11 Jahre Mütter im Wochenbett, 12 Jahre Kindermädchen privat, ich biete Kinderbetreuung von 0- 6 Jahren an, [☎0174/614 00 64](tel:01746140064)

Reinigungskraft: Deutsche Hausfrau mit PKW hilft Ihnen gern im Haushalt, Garten und bei Feierlichkeiten, [☎0174/614 00 64](tel:01746140064)

Für Schnäppchenjäger und Flohmarktliebhaber, habe eine große Ansammlung von Schnäppchen im Blumenviertel, es lohnt sich ! Orchideenweg, [☎030/662 29 74](tel:0306622974)

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, [☎0163/988 91 10](tel:01639889110)

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, [☎030/744 81 23](tel:0307448123) [0163/440 38 98](tel:01634403898)

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2022 frei, www.ruegenperle-glowe.de [☎01520/982 09 21](tel:015209820921)

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., [☎0172/916 71 71](tel:01729167171)

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €, [☎0152/26 19 35 36](tel:015226193536)

Zu verschenken

Acrylglasreste, lilafarbig, zum Basteln, ☎ 030/661 81 03
Überzählige, farbenprächtige Goldfische, ☎ 030/745 73 89

Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion oder über www.IhrMagazin.berlin

Immobilien

Suche eine 1bis 1 1/2 Zimmerwohnung in Berlin, bezahlbar, WBS vorhanden, bin NR und NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Riechert, **PF 51 02 07 - 13362 Berlin**
RUDOW 3-Zimmer Mietwohnung für Indien-Restaurantmanager gesucht, ☎ 0157/30 83 72 58

Zimmer frei
 in unseren ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Gansel Ambulante Krankenpflege GmbH
(030) 50 96 97 6 - 0
www.gansel-gmbh.de

Nachmieter
 für Büroräume gesucht. Gut geeignet für Praxen. Detlef Blisse Garten und Landschaftsbau GmbH,
info@blisse-landschaftsbau.de

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Wir halten Ihr Eigentum instand und übernehmen Baggerarbeiten für Swimmingpools, Regenwassertanks, Kellerisolationen, Rohrgräben etc. Umbau-Ausbau-Service



kerlbau@gmx.de · 0171-741 48 62

Glaser u. -helfer
 (mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht
☎ 030/6613484

Gartenfirma sucht Helfer mit Maschinenkenntnissen auf 450 Euro-Basis,
☎ 0171/798 03 70

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:
033767/899 833 oder
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Landhaus-Urlaub im Bayerischen Wald „Feriendorf am Hohen Bogen“

2 gemütliche Appartements im Erdgeschoss mit Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Schlafcouch, Essplatz, Single-Küche, Bad und Terrasse, 38 qm für zwei Personen
 Freistehendes Ferienhaus mit großem Garten

Infos unter:
(030) 367 366 00




Die Gartenprofis aus Lichtenrade **Detlef Naseband**

Liebe Stammkunden
 Die Gartenprofis aus Lichtenrade hören jetzt nach 45 Jahre `Schaffensdrank` auf zu arbeiten. Wir möchten uns bedanken für die Treue, Bewirtschaftung und reichlich Trinkgeld. Bleiben Sie gesund
Ihr Ex – Gärtner – Detlef Naseband
 Freiertweg 37 · 12305 Berlin

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!
 Pflgeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetour auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.

Pflege Leicht **Pflegenote „Sehr Gut“**
 Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
 Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 2. Nov. Anzeigen- und Red.schluss: 21. Okt.

Rätsel-Lösungen
 von Seite 20 u. 21

Waagerecht: 1 Koks 5 Probezeit 12 Egel 16 Amouros 18 Spanisch 20 MA 21 Nera 22 Etc. 24 Euer 25 Ha 26 Eros 28 Edfu 30 Oere 32 Enos 34 Fern 36 Argun 38 Nanu 40 Otto 41 Fuehren 43 Tete 45 Rum 46 Marx 47 Roth 48 Ztr 49 Tara 51 Apanage 54 Eule 57 Line 59 Amati 60 Ento 62 Lust 64 Mise 66 Leib 68 Oste 70 IH 71 Tier 73 Nui 75 Sepp 77 HL 78 Adressat 81 Winnepeg 83 Sehr 84

Antithese 85 Ella **Senkrecht:** 1 Kamel 2 Omar 3 Ko 4 Sunset 5 Poren 6 Read 7 Os 8 Est 9 Es 10 Iper 11 Tauen 12 Eirene 13 GS 14 Echo 15 Lhasa 17 Re 19 Ne 22 Eure 23 Cour 27 Oftmals 29 Fauxpas 31 Energie 33 Nutzlos 35 Roman 37 Ghana 39 Athen 40 Out 41 Fra 42 Noe 44 Ete 50 Ritter 52 Amen 53 Etzel 55 Utopie 56 Elias 58 Emesa 60 Ebene 61 Helga 63 Uhde 65 Iran 67 Isis 69 Theologe 72 Is 74 Ult 76 Pn 79 Rh 80 TT 81 We 82 Pl(ural)

1 7 1 1 7 2 2 2 2 5 1 4 4



8	2	6	7	3	4	5	9	1
3	4	5	1	8	9	6	7	2
7	1	9	5	2	6	8	4	3
1	3	4	2	7	5	9	8	6
9	8	2	4	6	3	1	5	7
6	5	7	9	1	8	2	3	4
2	6	8	3	9	7	4	1	5
4	9	3	6	5	1	7	2	8
5	7	1	8	4	2	3	6	9

5	9	3	1	7	8	2	4	6
4	7	2	3	9	6	8	5	1
1	6	8	5	4	2	7	9	3
9	8	6	4	3	5	1	2	7
3	5	7	8	2	1	4	6	9
2	1	4	9	6	7	3	8	5
7	3	9	2	5	4	6	1	8
8	2	5	6	1	3	9	7	4
6	4	1	7	8	9	5	3	2

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Physiotherapeut/in
Masseur/in und med. Bademeister/in

ATC Ambulantes TherapieCenter Alt-Rudow GmbH
 Seit 2000 Ihr Partner in Sachen Gesundheit
 Physio-, Ergo-, Logo- u. medizinische Trainingstherapie ☎ (030) 70 71 90 50
 Neuköllner Str. 304-306, 12357 Berlin · zu Händen Frau Tarnowski

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR
 UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de
Wir suchen dringend Monteure und Installateure

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Ch. 17
 12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Kurz-Info

Grundeigentümerversammlung Berlin-Lichtenrade e.V. informiert:

uVi – nicht UFO!

Schon von uVi gehört? Nein? uVi heißt unterjährige Verbrauchsinformation und ist seit einigen Monaten in der Heizkostenverordnung geregelt. Demnach müssen Bewohner in Mehrfamilienhäusern – egal ob Mieter oder Wohnungseigentümer – monatlich über ihren Energieverbrauch informiert werden, wenn das Gebäude zentral beheizt wird. Damit sollen die Bewohner die Möglichkeit erhalten, ihren Verbrauch besser zu kontrollieren und dadurch Energie einzusparen. Je nach Dienstleister und digitalen Möglichkeiten des Bewohners erfolgt die Mitteilung über eine App, per E-Mail und per Brief.

Voraussetzung für uVi ist die technische Ausstattung des Gebäudes. Nur wenn fernauslesbare Geräte (Heizkostenverteiler, Wärmemengenzähler, Wasserzähler) montiert sind, kann uVi umgesetzt werden. Noch sind diese nur in einem geringen Teil des Wohnungsbestandes vorhanden. Bis 2027 müssen jedoch alle Häuser so ausgestattet werden. Üblicherweise erfolgt der Gerätewechsel mit dem turnusgemäß anstehenden Eich Austausch.

Natürlich ist uVi nicht kostenfrei. Die Kosten der Dienstleister gelten als Heizkosten und sind somit auf die Mieter umlagefähig (Wohnungseigentümer müssen diese als Eigentümer ohnehin tragen). Es ist nicht auszuschließen, dass die Kosten höher sind als eingesparte Energiekosten. Aber das war auch nicht das Ziel des Gesetzgebers: Es soll Energie gespart werden, von Kosteneinsparung war nicht die Rede.

Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Grundeigentümerversammlung
Berlin-Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34

Das ehemalige Gasthaus Freiberg, Mariendorfer Damm 124 (linkes Bild) und das Gutshaus mit hinterem Wirtschafts-trakt der ehemaligen Hofanlage (rechts)



Die ehemalige Gaststätte, Eiskeller und Saal Freiberg am Mariendorfer Damm 117 - 121.

Mariendorf

Familie Freiberg - Familie mit viel Einfluss und Restaurant

In unmittelbarer Nähe des U-Bahnhofes Alt-Mariendorf, da wo der alte Dorfanger den Mariendorfer Damm kreuzt, fällt ein altes Gehöft in Ecklage ins Auge. Das Gebäude Alt-Mariendorf 33, wo sich seit 2013 ein griechisches Restaurant befindet, gehörte der Ortsansässigen Familie Freiberg, die seit dem 17. Jahrhundert in Mariendorf den Dorfschulzen stellte.

Als 1837 die Chaussee Berlin-Dresden mitten durch Mariendorf gebaut wurde, geriet das Gehöft in Ecklage. 1846 ließ der Dorfschulze Ferdinand Freiberg das heruntergekommene Wohnhaus des Gehöftes abreißen, um es durch einen Neubau in klassizistischen Stil zu ersetzen. Der Hauseingang wurde nicht direkt an der Chaussee gebaut, sondern an der westlichen Giebelseite, die sich an der damaligen Hofeinfahrt befand. Das eingeschossige, sparsam verzierte Gebäude mit Freitreppe, Souterrain, flachen Satteldach und Segmentbogenfenster ist typisch für den damaligen Baustil. Durch die Straßenverbreiterung des Mariendorfer Damms im Jahre 1905 verlor die ehemals in sich geschlossene Hofanlage ihren vorderen Teil. Somit ist heute nur noch der hintere Wirtschafts-trakt der Hofanlage vorhanden. Das ehemalige Wohnhaus wurde nach der Aufgabe der Familie unterschiedlich genutzt und 1985/86 für ein Restaurant umgebaut.

Die Familie Freiberg war neben ihren Ämtern auch in der Landwirt-



Das ehemalige Gutshaus der Familie Freiberg, Mariendorfer Damm Ecke Alt-Mariendorf.
Fotos: Heimann

schaft und im Gaststättenbereich erfolgreich. Die erste Gaststätte befand sich direkt am heutigen Mariendorfer Damm 124. Am noch existierenden Gebäude kann man bei genauerem Hinsehen noch den Schriftzug „Restaurant Wilhelm Freiberg“ erkennen. Hier war bis vor einigen Jahren noch das Eisen- und Haushaltswarengeschäft Arncken zu finden.

Für dieses Restaurant ließ Wilhelm Freiberg auf der gegenüberliegenden Seite am Mariendorfer Damm 117-121 auf dem früheren Gemeindeland gleich neben dem heutigen Volkspark Mariendorf 1868 einen in roten Klinkern massiv gemauerten Eiskeller errichten. Mit dem Ausbau der Pferdebahnlinie 1887 von Berlin bis nach Mariendorf kamen an den Wochenenden Ausflügler aus Berlin, um sich im noch ländlich geprägten Mariendorf zu erholen. Gleich neben dem Eiskeller entstand 1888/89

ein neues, ebenfalls aus roten Klinkern gemauertes Restaurant durch den Zimmermann- und Maurermeister G. Rehfeldt. Das zweigeschossige Backsteingebäude mit flachem Satteldach bekam dank guten Umsatzes 1901 einen eingeschossigen Saaltrakt, der an den großen Rundfenstern noch heute zu erkennen ist. Die Gaststätte verfügte bis 1909 über einen großen Außenbereich mit Teichen, aus dem später der heutige Volkspark Mariendorf entstand.

Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges erfolgte die Umwandlung des Restaurants in ein Kinderheim. Dies führte zum Umbau und zur Erweiterung des Gebäudes. So wurde der Zwischentrakt aufgestockt und der ehemalige Eiskeller im Kellergrundriss integriert. In den roten Klinkerbauten befindet sich heute das Jugendfreizeitheim Bungalow.

M. Heimann



Kurz-Info

Schloss Britz

Jazz@Britz#5

New Piano Trio

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert im September den 5. Teiler der neuen Konzertreihe Jazz@ Britz, für die insgesamt sechs Jazzbands ausgewählt und eingeladen wurden.

Als fünftes Jazzkonzert aus der Reihe Jazz@Britz präsentieren wir Ihnen das New Piano Trio.

Ihr letztes Album „I <3 Pop“ ist noch druckfrisch, da warten die drei furchtlosen Kammervirtuosinnen — Florian Willeitner - Violine; Ivan Turkalj - Cello und Alexander Wienand - Klavier — des New Piano Trio schon mit der nächsten Überraschung auf: Mehrere Praeludien und Fugen versammeln sie in Ihrem neuen Programm „What the Fugue“.

Und wie der Titel schon ahnen lässt, handelt es sich hierbei um einen völlig neuen Zugriff auf diese kompositorische Königsdisziplin des Barock. Wie beim New Piano Trio nicht anders zu erwarten, erleben wir eine Auseinandersetzung mit dem Hier und Jetzt der musikalischen Weltkulisse, eine interkulturelle Partie jenseits der Genre Grenzen. Bereits auf dem Debutalbum des Trios gelang Florian Willeitner, dem kompositorischen Mastermind des Trios, mit der „Fuga in Odd“ eine verblüffende Verschränkung strenger Kontrapunktik mit balkanischem Rhythmusfeuer. 15 €, erm. 10 €

Jazz@Britz#5 | New Piano Trio
- What the Fugue

30. Sept., 19.00–21.30 Uhr
Kulturhall auf dem Gutshof

Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de



Ein echtes Spitzengespann wird beim Breeders Crown zu sehen sein: Der niederländische Meisterfahrer Robin Bakker und sein Hengst Usain Lobell.
Foto: Heiko Lingk

Trabrennbahn Mariendorf

Mariendorfer Breeders Crown: Mitfiebern und schlemmen!

Es ist eine bekannte Volksweisheit: Man sieht sich im Leben meist zweimal. Dies gilt auch für diejenigen Sulkyfahrer, die vor wenigen Wochen beim legendären Berliner Derby-Meeting auf dem Siegerpodest standen. Denn nun begegnen sie ihren härtesten Konkurrenten erneut – und zwar bei der Breeders Crown, die am 22. und 23. Oktober (Beginn jeweils 13.30 Uhr) auf der im Süden der Hauptstadt gelegenen Trabrennbahn Mariendorf stattfinden wird.

Ein Ereignis erster Güte. Denn auf der Tempelhofer Piste versammelt sich erneut die Elite des europäischen Trabrennsports und diejenigen Fahrer, die beim Derby nicht zu den Bestplatzierten gehörten, wollen sich nun unbedingt mit ihren Pferden rehabilitieren. In den nach dem Alter und Geschlecht der Traber getrennten Rennen geht es um sehr viel Geld: Über 400.000 Euro Prämie werden an die Teilnehmer ausgeschüttet!

Von der sportlichen Bedeutung her steht die Breeders Crown dem Derby also in nichts nach. Man muss aber kein Insider sein, um bei dem tollen Event viel Spaß zu ha-

ben. Denn das Wochenend-Meeting bietet für Groß und Klein jede Menge Action. Und ganz egal, ob man nur ein wenig Appetit oder einen Bärenhunger mitbringt: Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Vor allem im Panoramarestaurant im Mariendorfer Tribünenhaus lässt es sich herrlich schlemmen. Man hat von dort aus eine vorzügliche Sicht auf das Renngeschehen, während man zugleich das riesige Angebot an exquisiten Speisen und Leckereien am Büffet genießt. Die Plätze kann man direkt auf der Homepage des Rennvereins unter www.rennbahn-berlin.de buchen. Für die Besucher gibt es jedoch noch mehr zu gewinnen. Denn am Breeders-Crown-Wochenende beginnt eine große Prämienspieler, die sich über alle Renntage bis zum Saisonabschluss am 25. Dezember erstreckt und deren phänomenaler Hauptpreis ein nagelneuer Mitsubishi Space Star im Wert von 15.100 Euro ist! Aber ganz unabhängig davon, ob man den Verlosungen Glück hat oder nicht, ist jede Menge Spaß garantiert. Denn sowohl am 22. als auch am 23. Oktober locken die Renn-

veranstaltungen mit Aktionen, die sich besonders an die kleinsten Zuschauer wenden. Es gibt Kinderschminken, Bastelstationen, eine große Hüpfburg, Trampolin- und Bunjee-Springen, ein Kinderkarussell und Ponyreiten. Ein besonderes Highlight ist zudem das „Thomas Phillips MiniTraber-Rennen – powered by Daniel Leisker“. Denn

Aufgepasst:

Wir verlosen 2 x 2 VIP-Einladungen (Büffet inkl. Getränkepaket XXL) im Gesamtwert von 320 Euro an unsere Leser. Einsendungen mit Adresse u. Telefonnummer bis zum 16. Oktober an: Das Magazin Anger 15, 15754 Heidesee oder info-agentur@t-online.de
Stichwort: Breeders Cup

die niedlichen Pferde sind ein absoluter Hingucker! Der Eintritt zu den beiden Veranstaltungen beträgt für Erwachsene jeweils 10 Euro. Wettgutscheine in Höhe von 4 Euro sind bereits enthalten. Unter 18 Jahren ist der Zutritt frei.

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand

☎ 033 79/380 05



Individuelle Fertigung von A-Z



Kurz-Info

Umweltgruppe

Filmabend in der Mälzerei

Am Sonntag, dem 16. Oktober, um 17.00 Uhr zeigt der Lebens-Mittelpunkt zusammen mit der Ökumenischen Umweltgruppe den aktuellen Kinofilm „Anders Essen“ in der Alten Mälzerei an der Steinstraße.

Ein Film, der zeigt, wie es besser gehen könnte mit unserer Ernährung und Landwirtschaft. Nach dem Film ist Gelegenheit zur Aussprache bei einem Glas Wein. Der Eintritt ist frei.

Britzer Garten

Berlin Beat Club am See

Zu einem Konzernachmittag am See lädt der Britzer Garten mit dem Berlin Beat Club.

In ein Konzert von Berlin Beat Club zu gehen heißt, die Musik der 60er und frühen 70er Jahre als Live-Sensation zu erleben! Authentischer Sound, mitreißende Bühnenshow und coole Outfits sind Markenzeichen der Band.

Berlin Beat Club lebt die Musik der Rolling Stones, Beatles, Who,



Doors, Hendrix, Kinks, Cream, Animals, Small Faces, Spencer Davis, C.C.R. und vieler anderer Bands dieser aufregenden Zeit auf der Bühne, egal ob in kleinen Clubs oder großen Konzertsälen, auf Festivals oder bei anderen Events.

Und das Publikum? Es tanzt und singt begeistert mit. Mit ca. 200 Songs kann Berlin Beat Club abwechslungsreiche Programme oder Themenabende wie z. B. "Woodstock" oder "Beatles vs. Stones" gestalten. Die Band stand schon mit musikalischen Legenden wie den Animals, den Rattles oder Udo Lindenberg auf der Bühne.

Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.

*Konzernachmittag am See
Sa., 8. Okt., 14 - 16 Uhr
Britzer Garten*

Lichtenrade

Beratung und Hilfen im Dienst einer guten Augengesundheit

„Alles im Blick?!“ ist seit Jahren das zentrale Thema der Fa. Tamcke Optik. Unter diesem Motto beleuchtet nun die Woche des Sehens vom 8. bis 15. Oktober dieses Jahr die Themen Blindheit, Sehbehinderung und Augengesundheit.

„Gut sehen“, verbinden wir mit scharf sehen. Doch unsere Augen können mehr. Die Welt in bunten Farben sehen. In der Dämmerung orientieren wir uns anhand von Kontrasten und feinen Helligkeitsunterschieden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Gesichtsfeld. Die einfachste Lösung ist: eine Brille.

Sollte die Brille nicht mehr ausreichen, bieten wir vergrößernde Sehhilfen wie Lupen, elektronische Lupen oder Bildschirmlesegeräte an. Leselampen mit unterschiedlichen Farbtemperaturen (Warmweiß, Neutralweiß und Kaltweiß) können das Sehen ebenfalls unterstützen.

Je früher aber eine Krankheit (AMD, Glaukom, Katarakt) erkannt wird, desto besser sind die Erfolgsaussichten für eine Therapie. Daher führen wir seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit Augenärzten diagnostische Voruntersuchungen wie Augendruckmes-

Rudow

Lernstudio Barbarossa feiert 20. Geburtstag

Das Lernstudio Barbarossa in Berlin-Rudow kann auf 20 erfolgreiche Jahre zurückblicken, das Lernstudio in Berlin-Buckow feiert dieses Jahr sein 11-jähriges Bestehen.

„Heute für Morgen lernen“; dieses Motto hat sich das Lernstudio Barbarossa auf die Fahne geschrieben. Seit 1992 wird in der Groß-Ziethener Chaussee 17 in 12355 Berlin Nachhilfe- und Förderunterricht angeboten. Ergänzt um professionelle Computer- und Sprachkurse finden die Angebote eine große Resonanz. Seit 2011 gibt es dieses Angebot auch in Buckow.

Ergänzend zum Unterricht in der Schule werden in Nachhilfestunden Wissenslücken geschlossen und Rückstände aufgeholt. Die Kinder sind durch Lernerfolge und einer Verbesserung der Noten wie-



Augenoptikermeisterin Elke Kurzer sorgt für eine gute Augengesundheit.

und Netzhautaufnahmen durch. Augenärzte informieren gerne, wann welche Untersuchung sinnvoll ist.

Für ihre Augengesundheit bieten wir ihnen seit ca. einem halben Jahr auch eine ausführliche Beratung und Behandlung (Lidrandreinigung) gegen das „trockene Auge“ mit großem Erfolg an. Die Lidrandreinigung dient der Linderung der Symptome von brennenden, juckenden und tränenden Augen.

Nutzen Sie die Rabattaktion von

44,00 Euro in der Woche des Sehens vom 8. - 15. Oktober und zahlen für eine Lidrandreinigung anstelle von 159,00 jetzt 115,00 Euro.

Vereinbaren Sie einen Termin mit ihrem Optiker ihres Vertrauens.

*Tamcke Optik
Bahnhofstraße 47 a
12305 Berlin
Telefon: 030-744 51 90
www.tamckeoptik.de*

*Mo. - Fr., 9.00 - 18.30 Uhr
Sa., 9.00 - 13.00 Uhr*



der motiviert und bauen somit auch Prüfungsjahre ab. Gelernt wird in einer individuell betreuten, fachspezifischen Kleingruppe mit durchschnittlich drei bis vier Schülern, wobei auch Einzelunterricht möglich ist.

Direkt einsteigen können Sie auch in die individuellen Sprachkurse. Ob im Business, Privat oder im Urlaub. Im Einzelunterricht oder in der Intensivgruppe mit 2 Teilnehmenden werden alle gängigen Sprachen angeboten.

Auch PC-Kenntnisse können im Lernstudio Barbarossa optimiert werden. Ob für den privaten Gebrauch, für die Ausbildung oder den Berufsalltag. Die Kurse wer-

den direkt auf die jeweiligen individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Vor einigen Jahren wurde das Programm des Lernstudio Barbarossas um die sehr beliebten Smartphone-Kurse erweitert. Im Einzelunterricht wird auf die persönlichen Fragen und Probleme am Mobilgerät eingegangen.

*Lernstudio Barbarossa (Rudow)
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Telefon: 030/ 66 86 99 33*

*Lernstudio Barbarossa (Buckow)
Buckower Damm 227
12349 Berlin
Telefon: 030/ 605 40 900*

www.lernstudio-barbarossa.de

Foto: Heimann

„Wer den Tod ablehnt, lehnt das Leben ab. Denn das Leben ist uns nur mit der Auflage des Todes geschenkt: es ist sozusagen der Weg dorthin.“ So dachte bereits der römische Philosoph Seneca im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung über die Unabwendbarkeit des Todes. Wir alle müssen diesen Weg beschreiten. Niemand von uns ist von der Auflage des Todes befreit. Diese Erkenntnis wohnt jedem von uns inne. Und dennoch scheuen wir den Umgang mit ihm, verdrängen den Tod aus unserem Alltag, bis uns dann das Versterben einer nahestehenden Person ganz plötzlich mit der schmerzhaften Realität des Todes konfrontiert.

Der Verlust eines geliebten Menschen ist stets eine schmerzhaft Erfahrung und führt uns immer wieder aufs Neue unsere eigene Sterblichkeit vor Augen. Die Bürde des Schmerzes und der Trauer muss ein jeder selbst tragen, doch das Team von Bruweleit Bestattungen gibt täglich sein Bestes, um die Hinterbliebenen bei dem schwierigen Prozess der Trauerarbeit zu unterstützen und ihren Verstorbenen eine würdevolle Bestattung zu ermöglichen.

Das 1998 im äußersten Süden Berlins gegründete Familienunternehmen betreut seine Kunden seit nunmehr fast einem Vierteljahrhundert. Unter dem Motto „Wir



PR-Anzeige

Klein genug, um persönlich zu beraten, groß genug für alle Wünsche

sind klein genug, um Sie persönlich zu beraten, aber groß genug, um Ihre Wünsche zu erfüllen“ wird es seit Januar 2020 vom jetzigen Geschäftsführer, Udo Diers, geleitet. Dabei unterstützt ihn sein engagiertes Team, Marco Priedl und Simon Witte sowie die Auszubildende Madita Klare. Und auch der Firmengründer und Namensgeber, Hartmut Bruweleit, steht ihm noch im wohlverdienten Ruhestand mit Rat und Tat zur Seite. Als Mitglied des Bundesverbandes

Deutscher Bestatter und in seiner Funktion als stellvertretender Obermeister der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg, ist Udo Diers seit über 30 Jahren in der Bestattungsbranche tätig, engagiert sich aber auch als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft - Das sympathische Buckow e.V., als Mitorganisator des Britzer Mühlenfestes sowie als zweiter Vorsitzender des VfB Concordia Britz 1916 e.V. im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich.

Neben den klassischen Bestattungsformen der Erd- und Feuerbestattung bietet der Betrieb außerdem See- und Baumbestattungen an. Da es dem gesamten Team von Bruweleit Bestattungen am Herzen liegt, den Angehörigen mit Zeit, Ruhe und Empathie zu begegnen und den Hinterbliebenen den Abschied so leicht wie möglich zu gestalten, beschränkt sich der Service nicht nur auf das Beratungsgespräch im Trauerfall, sondern umfasst ein breites Spektrum an Aufgaben, die beim Verlust eines geliebten Menschen anfallen. Dazu gehören das Abmelden der Rente, der Krankenkasse und eventuell bestehender Lebens- oder Sterbegeldversicherungen, die Be-

antragung der Hinterbliebenenrente, sämtliche zu erledigende Formalitäten bei den Standesämtern, die Organisation von geistlichen und weltlichen Rednern sowie der Musik zur Trauerfeier, die individuelle Gestaltung von Blumenschmuck in Zusammenarbeit mit Trauerfloristin Manuela Fichtner, die Schaltung von Todes- und Traueranzeigen sowie Nachrufen in der Zeitung, der Druck sämtlicher gängiger Trauerdrucksachen und die Vermittlung von Steinmetzen. Jede Beerdigung oder Beisetzung, die bei Bruweleit Bestattungen immer auch den Charakter des Verstorbenen reflektieren und für alle Trauergäste erfahrbar machen soll, wird außerdem von mindestens einem Mitarbeiter des Betriebes betreut. Darüber hinaus bietet Bruweleit Bestattungen auch den kostenlosen Abschluss von Bestattungsvorsorgeverträgen sowie kostenlose Hausbesuche in ganz Berlin und Umgebung an.

*Bruweleit Bestattungen
Marienfelder Allee 132*

12277 Berlin

Tel. 030-723 23 880

Fax 030-723 23 878

www.bruweleit-bestattungen.de



Das Team von Bruweleit Bestattungen: Simon Witte, Marco Priedl, Madita Klare und Udo Diers.

Führung Dresdner Bahn Lichtenrade



Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin, Marina Heimann, am Sonntag den 23.10.2022 eine Führung zur Geschichte der Dresdner Bahn unternehmen. Motto: „Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft“
Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter: www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de, Kursnummer TS101.006H

Die Persönlichkeiten von Lichtenrade



Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin, Marina Heimann, am Sonntag den 16.10.2022 eine Führung durch Lichtenrade unternehmen.
„Die Persönlichkeiten von Lichtenrade“
Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter: www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de, Kursnr. TS101.012H

Kurz-Info

Schloss Britz

COB:Free Range Music

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert am 16. Oktober „The Composers' Orchestra Berlin (COB)“ mit Free-Range Music.

Unter der Leitung der mehrfach ausgezeichneten und international bekannten Komponistin Hazel Leach haben sich 2010 in Berlin fünfzehn Musiker zum Composers' Orchestra Berlin (COB) zusammengefunden: einem großes Ensemble hochkarätiger, kreativer und spielfreudiger Berliner Musiker, die gemeinsam ihre Kompositionen erarbeiten und aufführen.

Die Besetzung ist mit vier Streichern, je drei Holz- und Blechbläsern und Rhythmusgruppe ebenso flexibel und überraschend wie die musikalischen Einflüsse und Hintergründe, die von Jazz und Neuer Musik über Neoklassik, Pop und Folklore bis hin zur Weltmusik reichen. Traditionelle Jazzimprovisation, ausgefeilte Orchestrierung, experimentelle Formen oder schräge Tanzmusik, das COB schreckt vor nichts zurück, denn der Komponist ist ja immer dabei und kann seine Vision zum Klingen bringen: „Free Range Music“ nennt Hazel das mit feinem britischen Humor, denn „free range“ bedeutet soviel wie Freilandhaltung: der Raum, der allen glücklichen Tieren auf dem Hof zugestanden werden sollte. In den zwölf Jahren seines Bestehens hat sich das COB mit monatlichen Auftritten in der Berliner Szene einen Namen gemacht und hat vier CDs und einer Hörbuchproduktion des rbb ausgebracht.

Das COB, das sind: Daniel Friedrichs (v), Davis West (v), Kacper Hubicki (v), Natasha Jaffe (vc), Ruth Schepers (as, fl, cl), Tian Korthals (sx), Markus Busch (bs, bcl). Aaron Schmidt-Wiegand, Julian Gretschel/Anne Dau (tb), Benni König(tba), Heiko Kulenkampff (p), Benjamin Schneider (git), Carmelo Leotta (b), Agustin Strizzi (dr); Leitung: Hazel Leach. (18 €, erm. 13 €)

16. Oktober, 19.00-21.30 Uhr
Kulturstall
Gutshof Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Die Herzog-August-
Bibliothek von außen



Die Altstadt verfügt unter anderem über 600 Fachwerkhäuser und bedeutende Kirchen.

Fotos: Heimann

Ausflugstipp

Ein Besuch im Gesamtkunstwerk Wolfenbüttel lohnt sich jederzeit

Den historischen Teil Wolfenbüttels kann man durchaus als Gesamtkunstwerk betrachten, der seines Gleichen in Niedersachsen sucht. Die Altstadt verfügt über 600 Fachwerkhäuser, bedeutenden Kirchen, einen charakteristischen Schlossbezirk, der weltberühmten Herzog August Bibliothek mit Lessinghaus um nur einige Schätze zu nennen. Viele Persönlichkeiten, wie Lessing, Praetorius, Leibniz, Busch oder auch Casanova kamen aus den unterschiedlichsten Gründen nach Wolfenbüttel.

Die Stadt, die von der Oker durchflossen wird wurde erstmals im Jahr 1118 als Wulferisbutle erwähnt. Hier soll sich ein Siedler namens Wulferus an einer Untiefe der Oker niedergelassen haben. Der heutige Ortsname Wolfenbüttel setzt sich aus dem Grundwort büttel (altniederdeutsches Wort „bodal“ für „Haus und Hof“ oder „Siedlung“) und dem Bestimmungswort Wolfen (verschliffene Personennamen des ersten Wolfenbüttelers) zusammen.

Ab 1432 war Wolfenbüttel zur ständigen Residenz der kultur- und kunstliebenden Herzöge zu Braun-



Reiterstandbild von Herzog August auf dem Marktplatz, im Hintergrund das Rathaus von Wolfenbüttel.

schweig und Lüneburg geworden die als erste Renaissancestadt Deutschlands nach Plan gebaut wurde und bis 1754 anhielt. Zeugnis der damaligen Welfenherrschaft und heutiges Wahrzeichen der Stadt, ist das prächtige Residenzschloss, das zweitgrößte erhaltene Schloss in Niedersachsen. Ursprünglich war das heutige Schloss eine Wasserburg, die 1074 von Widedind von Wolfenbüttel erbaut wurde. Das Aussehen des Schlosses änderte sich nach Belagerung und Zerstörung mehrfach. In der Vier-

flügelanlage mit seiner roten Fassade befinden sich heute ein Gymnasium, die Bauakademie und das Schlossmuseum.

Gegenüber dem Schloss befindet sich die Weltberühmte Herzog August Bibliothek. Sie galt im 17. Jahrhundert als die größte Bibliothek nördlich der Alpen und wurde als achtetes Weltwunder bezeichnet. Gegründet wurde die Bibliothek 1572 in Wolfenbüttel von Herzog August der Jüngere, der alles sammelte, was rar und gut war. Das heutige Bibliotheksgebäude



wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Stil eines florentinischen Palazzo errichtet. Die Sammlung umfasst ungefähr eine Million Bände, davon circa 350.000 Bände aus dem 15. bis 18. Jahrhundert darunter das zweit teuerste Buch der Welt, das Evangeliar Heinrichs des Löwen. Gotthold Ephraim Lessing wirkte von 1770 bis zu seinem Tode 1781 als Bibliothekar und lebte ab 1777 im Lessinghaus gleich neben der Bibliothek, in dem heute das Lessing Museum untergebracht ist. Hier schrieb er u.a. auch sein berühmtes Drama Nathan der Weise.

In unmittelbarer Nähe des Schlossplatzes befinden sich das Bürger Museum in einer ehemaligen Reithalle das bei freiem Eintritt über die Geschichte Wolfenbüttels informiert.

Rund um die Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern befindet sich der zentrale Marktplatz mit Rathaus und dem Herzog August Denkmal. Unweit vom Marktplatz steht die Kirche Beatae Mariae Virginis zu Wolfenbüttel aus dem Jahre 1624, die Hauptkirche der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Braunschweig und bis heute eine der großen Kirchen des Braunschweiger Landes. Die Oker durchfließt nicht nur Wolfenbüttel sondern umschließt mit zwei Okerarme auch den historischen Stadtkern. Vom südlichen Arm zweigt ein Graben ab, der an der Hauptschleuse zum Schloss und in Gegenrichtung, wo er als Großer Kanal die Innenstadt in Nordrichtung durchquert. Hierbei handelt es sich um die Reste einer umfangreicheren historischen Grachtenanlage aus dem 16. Jahrhundert. Am „Großen Kanal“ befindet sich eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Wolfenbüttels, „Klein Venedig“, wo Häuser den Kanal umsäumen.

Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten, die in Wolfenbüttel noch erkundet werden können, bietet die



Klein Venedig in Wolfenbüttel

Stadt neben ihren uralten Bierlokalen noch eine Spezialität, die sie weltbekannt gemacht hat.

Es handelt sich hierbei um den Kräuterlikör „Jägermeister“, dessen Rezept es seit 1934 gibt. Der Likör, der aus 56 Kräutern besteht wird in Wolfenbüttel hergestellt und abgefüllt. Von hier aus wird er seit Anfang der 1970er Jahre in über 130 Staaten der Welt exportiert. Bei einer Führung durch die Produktion können sich alle Personen über 18 Jahren in die Geheimnisse der Herstellung einweihen lassen.

M. Straube

Anreise per Bahn

Berlin Hauptbahnhof mit dem ICE 371 Richtung Interlaken Ost bis Hauptbahnhof Braunschweig. Ab Braunschweig mit dem RB 42 nach Wolfenbüttel.

Anreise per Auto über:

A 2/A 39 bis Braunschweig/A 36 bis Wolfenbüttel

Schloss Wolfenbüttel



Deutsche Fischgaststätte
Zur Fischerhütte Blossin
Reservierungen unter: www.zur-fischerhuetten-blossin.de

**Fischspezialitäten
seit mehr als 25 Jahren**

**Täglich ab 11 Uhr
geöffnet
Ab 3. Oktober:
mo. u. di. Ruhetage**

Blossiner Seeweg 2 - 15754 Heidensee OT Blossin
Telefon 033767 / 30 47 40 ab 11:00 Uhr

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beratersteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegleitenden Diagnosen, der Grad der Selbständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €). Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen



mit unseren mobilen Geräten, um dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen.

So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

*Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0.*



Umsorgt im Alter[®]
Ihre Pflegegrad-Experten

Damit Ihr Pflegegrad bewilligt wird...

Wir helfen bei

- ✓ Antragstellung
- ✓ Höherstufung
- ✓ Widerspruch

Und freuen uns auf Ihren Anruf

030 22 01 22 44 0

www.umsorgt-im-alter.de

Hilfe im Trauerfall

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400

www.bestattungshaus-rauf.de

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

AN DER
REDAKTION
BERLIN
UND
IN DER
REDAKTION
DES TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Die nächste Ausgabe
erscheint zum 2. Nov.

Anz.- und Redaktions-
schluss: 21. Okt..

Seit 1905 aus Tradition



**Dannert
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schlicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht 75 11 0 11



Hahn BESTATTUNGEN
Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

Lenzens Steinkunde

Eine Farbenfrohe Edelsteinfamilie: Opalit

Opal und Opalit sind chemisch gleiche Mineralien mit der Formel $\text{SiO}_2 + \text{H}_2\text{O}$. Während der Edel- und Boulder-Opal in einer vielfarbigem Pracht schimmern, fehlt dem Opalit das typische Opalisieren. Entstanden ist der Opalit aus gesättigter Kieselsäure unter Wasserabgabe.

Anden-Opal: Namensgebend für den Andenopal sind die Fundstellen in den peruanischen Anden. Sein Vorkommen ist von hell-rosa bis fleischfarbenes Rosa. Sehr selten wird Andenopal in einer grün bis grün-blauen Farbe gefunden. Der Anden-Opal stabilisiert das Immunsystem und verschafft seinem Träger Konzentrationsvermögen.

Er stärkt die Gesundheit der Haare und fördert bei Kindern ein gesundes Körperwachstum. Rosa Andenopal energetisiertes Wasser getrunken, wirkt vorbeugend gegen Infektionen

Girasol, Milchopal und Kascholong: Die Fundstellen dieser drei Opalite sind über alle Kontinente verbreitet. Für den Milchopal gab es in Deutschland die berühmte Fundstelle „Ochsentränke“ im Fichtelgebirge in Bayern. Der Kascholong kommt aus verschiedenen Fundstellen in Sibirien. Der Name Girasol ist aus dem italienischen abgeleitet worden: Girare = drehen und sole = Sonne. Alle drei Opalit-Varianten sind ideal geeignete Edelsteine unbegründete Unruhe, Unzufriedenheit und undefinierte Sehnsüchte in das Bewusstsein zu rücken. Durch das Bewusst werden, erhält man die Möglichkeit, die Belastungen aufzuarbeiten.

Auf den Bauch oder den Unterleib gelegt, kräftigt die Energie von Girasol, Milchopal und Kascholong die Verdauungsorgane, den Magen und den Dickdarm. Juckreiz und Ausschlag am Darmausgang können mit energetisiertem Wasser gelindert werden. Energetisiertes Wasser schafft Linderung bei krampfartigen und heftigen Magenschmerzen und erhöht die eigene Sensibilität. Diese drei Opalit-Varianten helfen, körperliche Anspannungen zu lösen. Sie sind von der Beschaffenheit nicht klar, helfen aber Bedürfnisse und Wünsche zu klären und

eine Zufriedenheit zu erlangen. Es sind ideale Schutzsteine für werdende Mütter und helfen, die körpereigene Energie während der Stillzeit aufrecht zu erhalten.

Avocado-Opal: Der Chloropal wird teilweise unter dem Namen Pras-Opal angeboten. Er ist ein Opalit, der durch feinste Nontroit-Einschlüsse seine unverkennbare olivgrüne Farbe erhalten hat. Der Chlor-Opal wurde früher in der Nähe von Göttingen gefunden, kommt heute vorwiegend aus Madagaskar. Dicht am Körper getragen hat er die Eigenschaft, den Solar Plexus mit dem Herz-Chakra zu verbinden. Er wirkt auf den Körper entgiftend, kräftigt Leber und Nie-

ren. Bei Bandscheibenvorfällen, bei arbeits- oder haltungsbedingten Rückenschmerzen empfehlen wir, mit Chloropal zu massieren oder einen kinderfaustgroßen Chloropal mit in die Badewanne zu legen. Über die Po-

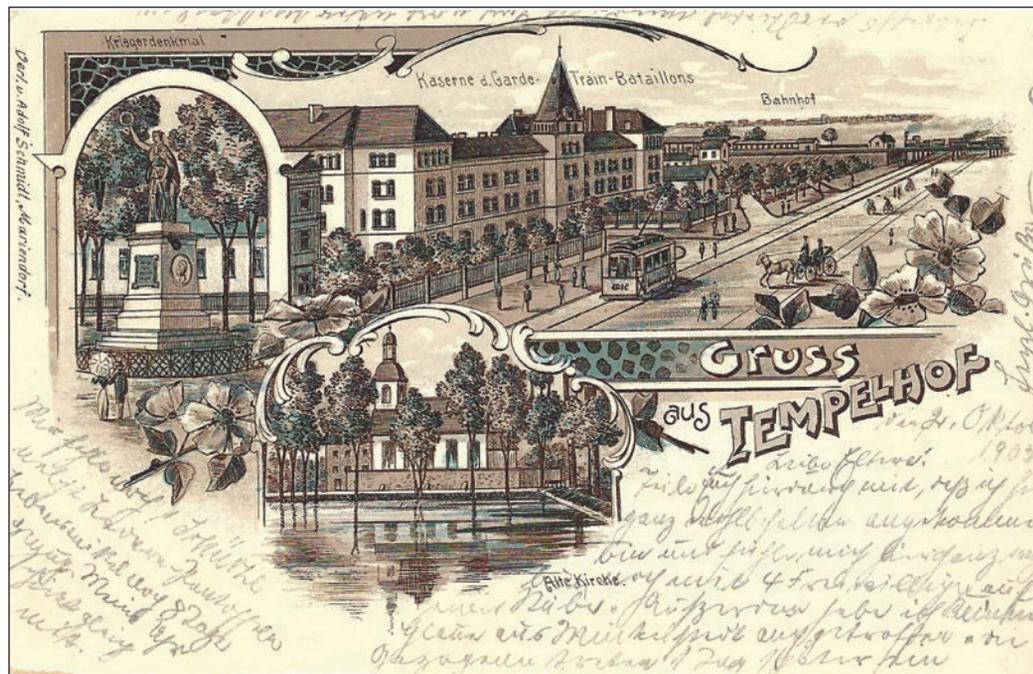


ren der Haut nimmt der Körper die Chloropal-Energie auf.

Honig-Opal - Gold-Opal: Beim Honig-Opal handelt es sich um einen hellgelb bis mittelbraun farbenen Opalit. Die schönsten Stücke kommen heute aus Madagaskar. Den Honig-Opal am Körper getragen wirkt stimmungsaufhellend, baut Depressionen ab und fördert das Selbstbewusstsein. Er unterstützt die Selbstheilungskräfte des Körpers. Honig-Opal energetisiertes Wasser getrunken aktiviert die Magensaft, kräftigt die Milz und die Galle.

Zur energetischen Reinigung empfehlen wir, den Opalit für mindestens 2 Stunden in Hämatit oder für 10 Minuten in trockenes Natur-Kristall-Salz zu legen. Anschließend 2 Stunden in kleinen Bergkristall Trommelsteinen aufladen. Denken Sie daran, dass bei einer Salzreinigung die Verschlüsse, Metallteile und Fäden vom Salz angegriffen werden könnten.

Klaus Lenz, Kraft der
Edelsteine Berlin e. V.
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de



Titelbild des neuen Kalenders: Jugendstil Mehrbildkarte, Gruss aus Tempelhof

Tempelhof und seine Vororte

Heimatsammler H.-U. Schulz präsentiert neuen Kiez-Kalender

Der Mariendorfer Heimatsammler Hans-Ulrich Schulz hat wieder in seinem umfangreichen Archiv gestöbert und außergewöhnliche Ansichtskarten und Fotos in seinem Kalender „Tempelhof und seine Vororte in alten Ansichten“ in einem leicht veränderten Design zusammengetragen und kenntnisreich kommentiert. Erneut sind Ansichten aus den vier Ortsteilen Lichtenrade, Marienfelde, Mariendorf und Tempelhof abgebildet.



Bild vom Februar-Motiv: Bahnhofstr. mit kaiserlichem Postamt, ca 1910.

Als Titelbild hat er eine dekorative farbige Jugendstil-Lithografie „Gruss aus Tempelhof“ mit Blick auf die Garde-Train-Kaserne und die Vorortbahn, das im 2. WK eingeschmolzene Germania-Denkmal und die alte Dorfkirche ausgewählt. In Lichtenrade blicken wir in die frühe Bahnhofs- und die Hilbertstraße sowie auf das Jugendheim Tannenhof.

Marienfelde glänzt mit einer als Postkarte veröffentlichten Zeichnung des Klosters vom Guten Hirten und mit Straßenansichten der Adolf/ Ecke Hranitzky- sowie der Beyrodtstraße in der Siedlung Mariengarten.

Im „aufstrebenden“ Mariendorf in der Kochstraße gab es bereits 1905 eine Hauswirtschafts-Lehrküche des Fröbel-Hauses, und die Trabrennbahn Mariendorf feiert 2023 ihr 110-jähriges Bestehen mit einer

Abbildung der unter Denkmalschutz stehenden „Endelsche Tribüne“. Die gepflasterte Mariendorfer Dorfstraße, heute Alt Mariendorf, ist mit einer seltenen Fotoaufnahme mit Pferdestraßenbahn zur Jahrhundertwende am 30.12.1899 abgebildet.

Der Ortsteil Tempelhof wird gleich mit zwei Jubiläen gewürdigt, die weit über die Stadtgrenze hinaus Bedeutung haben. Vor 75 Jahren, im Juni 1948, wurden die westlichen Sektoren Berlins blockiert, die Versorgung der Bevölkerung war 322 Tage nur durch die Luftbrücke möglich. Einen großen Anteil an dieser fliegerischen und logistischen Glanzeistung hatte der Flughafen Tempelhof, der im Oktober 1923, also vor genau 100 Jahren, eröffnet wurde. - Eine frü-

he Jugendstil-Ansichtskarte von 1899 zeigt das Restaurant und Cafe J. Greve in der Dorfstraße 21, das im zweiten Weltkrieg den Bomben zum Opfer fiel.

Der Kalender zum Preis von 15 Euro ist ab sofort in den inhabergeführten Tempelhofer Buchhandlungen Menger, Lichtenrader Bücherstube und Tempelhofer Bücherstube sowie in Mariendorf am U-Bahnhof Westphalweg bei Lotto Kaiser erhältlich. Da der Kalender in kleiner limitierter Auflage im Selbstverlag Hans-Ulrich Schulz, husberlin@web.de erscheint und zwischenzeitlich ein interessiertes Stammpublikum hat, sollten sie mit dem Kauf nicht zu lange warten, im letzten Jahr war die Auflage schon im November vergriffen!

Kurz-Info

Berlin

Akkordeon Pyrotonale

Das Landes-Akkordeon-Orchesters Berlin lädt am 14. Oktober zur Pyrotonale ein, einem Feuerwerk der Töne in der Passionskirche. Das Musikprogramm dieses Konzerts möchte genau solche spannende Erwartung und Freude wecken.

Zum Beispiel mit der feurigen „Candide“-Ouvertüre von Leonard Bernstein. Das mottogebende Stück „Feuerwerk“ von Lutz Stark ist natürlich Höhepunkt der „pyrotonalen Kunst“! Aber das Orchester entführt noch sehr viel weiter nach oben, nämlich geradewegs auf den „Mars“, den Gustav Holst in seinem Zyklus „Die Planeten“ sehr mächtig in Musik gesetzt hat. Ian Watson „Clowns“ werden Sie amüsieren, und wir überraschen Sie mit vielem mehr. Es sei nur noch verraten, dass auch Klezmer- und Tangomusik dabei sein werden. Die



Details sollen noch ein Geheimnis bleiben, denn sonst ist es ja aus mit der Überraschung. Die Zuhörer können sich auf ein fulminantes Musik-Programm freuen und ein Orchester genießen, das sich in über 30 Jahren einen ganz besonderen Ruf erarbeitet hat durch außergewöhnlich engagierte Musiker.

In diesem Jahr spielen sie zum zweiten Mal unter der musikalischen Leitung von Silke D'Inka, die eine beispiellose Karriere in der Musikwelt gemacht hat, bis zur Ernennung zur Bundesdirigentin des Deutschen Harmonika-Verbandes und zur Dirigentin des Bundesakkordeonorchesters. Lassen Sie sich begeistern und verzaubern von der „Pyrotonale“ – dem Feuerwerk der Musik!

Tickets gibt es für 18 € (Schnellentschlossene bekommen das „Early Bird Ticket“ sogar schon für 15 €) unter www.eventim.de und an bekannten Vorverkaufsstellen o. unter 030-81 49 56 79.

Pyrotonale
Landes-Akkordeon-Orchester
Passionskirche, Marheinekepl. 1
14. Okt. 16 Uhr

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

mit einer Hand geführtes Ruder			frz. unbest. Artikel	Abk.: Leit-zahl	6	span.: los!, auf!, hurra!	Kfz.-Z. Libanon	Wohnsiedlung		Abk.: Oktanzahl		vorher, früher
Explosionskörper								länglicher Hohlkörper			4	
8						Leitungs-draht						europ. Staat (Landessprache)
Kopfbedeckung	 <p>umsorgt Seniorenbetreuung Betreuung mit Herz und Verstand. Im Alter zuhause leben.</p> <p>Denise Wilken 0176/ 798 90 616 www.umsorgt-seniorenbetreuung.de</p> <p>Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsservice - Begleitung zum Arzt - Hilfe im Haushalt - Beratung und Unterstützung von pflegenden Angehörigen - Vorlesen, Spiele spielen, Ausflüge, Spaziergänge <p>Und vieles mehr!</p> <p>Für Menschen mit und ohne Pflegegrad, alle Altersstufen.</p> <p>Wir können mit der Pflegekasse abrechnen!</p>											
Abk.: links										Abk.: Rhode island		
Abk.: United States	Holzsplitter/Mz.											
										Abk.: unter anderem		
Zeichen für Tantal												Gruppe der Westfinnen
		künstl. Gewässer				Beute, Jagd-ergebnis	orientalischer Warenmarkt		Tierhöhle	Pflanzenfaser	Abk.: Eilauftrag	
						trop. Riesen-gras			7			Santa (Abk.)
fächerförm. Flussmündung	Ge-bäudeerweiterung								Ausrüstung techn. Geräte		Abk.: Turbinenschiff	
						schulfreier Zeitraum		enthalt-samer Mensch				
Bettwäschestück	Tee-Kaffeegefäß	Stadt im Rhönedelta	5	Reise, Ausflug				1			Zeichen für Natrium	
kleines Kerbtier								10	Dramen-gestalt b. Shakespeare			
			9	Abk.: Freikörperkultur			ital. Ton-silbe					
ital.-lateinisch: Meer		Lendenstück										
Gartenblume							Ausruf des Schmerzes					
sächliches Fürwort		Erfinder einer Bremse + 1911						2				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
		C										

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:

Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 21. Okt.

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 09

Lösung: Hochsommer
Gewinner:

M. Peters, Karlstr.
S. M. Pladeck, Pertisauer Weg

**EINSTÄRKEN
BRILLE**

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

**GLEITSICHT
BRILLE G1 KLASSIK**



Alles inklusive: Mit Fassung, Gläser entspiegelt und gehärtet.

49,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung, spontanverträglich, Gläser entspiegelt und gehärtet.

99,-



BÖLITZ

IMMOBILIEN GMBH

Lieselotte-Berger-Straße 23
12355 Berlin
Telefon: +49 30 66 50 94 88

mail@boelitz-immobilien.de



„Legen Sie
Ihre Immobilie
in gute Pfoten.“



Rundum-Sorglos-Paket

Wohnungen | Grundstücke | Häuser

www.boelitz-immobilien.de

Ihr Immobilienpartner für
Beratung - Bewertung - Verkauf - Investition